

WÖRGL

STADTMAGAZIN

www.woergl.at

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL

20 JAHRE
ACADEMIA VOCALIS
PROGRAMMHIGHLIGHTS 2008
IM INNENTEIL

- 3 **Wörgler Stadtfest**
- 6/7 **Interview des Monats**
- 12 **Stadtmarketing-Rätsel**
- 28 **Musik: 5 Bundessieger**

Liebe Wörglerin! Lieber Wörgler! Liebe Nachbarn und Freunde unserer Stadt!



Foto: Ascher

Tirol hat gewählt. Das Ergebnis war für manche im Rahmen der Erwartungen, für andere völlig überraschend. Aber jetzt zur Tagesordnung zurückkehren gilt nicht. Auch aus Wörgler Sicht haben wir die Wahl zu interpretieren und darauf aufbauend unsere künftige politische Arbeit zu gestalten.

Die Verluste der ÖVP, der SPÖ und der Grünen liegen auch bei uns im Landestrend und werden wohl im Großen und Ganzen den Landesthemen, die ich hier nicht betrachten möchte, und kaum der Wörgler Lokalpolitik zuzuordnen sind, in einem Punkt aber wahrscheinlich zumindest der Wörgler Situation.

Haben wir bisher seit Jahrzehnten stets einen Vertreter im Tiroler Landtag gehabt – vor mir waren das zum Beispiel Sebastian Mitterer, der sogar Regierungsmitglied war, Maria Steiner oder Andreas Obitzhofer – war diesmal auf keiner Liste ein direkt wählbarer Kandidat aus unserer Stadt gereiht. Dafür wurden mit Hannes Bodner, Hannes Rauch und Toni Frisch gleich drei Personen aus der Bezirkshauptstadt in den Landtag gewählt. Der Raum Wörgl, denn auch aus unseren Nachbargemeinden ist in Innsbruck niemand vertreten, wurde also links liegen gelassen, was mich persönlich ganz besonders ärgert und wohl auch viele Wählerinnen und Wähler mit mir.

Was in Wörgl besonders auffällt, ist die niedrige Wahlbeteiligung sowie der außergewöhnlich hohe Gewinn der Freiheitlichen und der Liste Dinkhauser. Diese Fakten muss man jedenfalls genauer interpretieren.

Die Wahlbeteiligung betrug im Landesschnitt 62 %, in der Stadt Wörgl aber lediglich 57 %. Der Vergleich der Wahlbeteiligung aller Tiroler Gemeinden zeigt, dass sich in den Städten generell weniger Menschen an der Wahl beteiligt haben als im ländlichen Raum. Ob das an Resignation oder an bewusstem Protest liegt, ist für mich nicht nachvollziehbar, weil gerade in den Städten durch die Vielzahl der Wahllokale das Wählen meist wesentlich einfacher ist als am Land. Tatsache ist, dass uns die Wahlbeteiligung in den Ballungszentren ein besonderes Anliegen sein muss, denn die Demokratie steht und fällt mit dem Wahrnehmen des Wahlrechts.

Die Fritz-Wähler lagen in Wörgl mit 20 % etwas über dem Landesschnitt von 18 %. Auch hier lässt sich ein schwacher Trend ablesen, dass in den Städten überdurchschnittlich

viele Dinkhauser-Wähler leben. Dies scheint mir aber leicht durch die sozialen Themen erklärbar zu sein, welche Dinkhauser als ehemaliger AK-Präsident verkörpert hat. Gerade in den Städten, in deren Wohnblöcken sich ein Großteil der Niedrigverdiener ansiedeln muss, sind leistbares Wohnen, ausreichendes Einkommen und ein tragfähiges soziales Netz ganz zentrale Themen.

Besonders auffällig ist auch die überdurchschnittlich hohe Anzahl von FPÖ-Wählern in unserem Bezirk. Von den zwanzig Tiroler Gemeinden, in denen die FPÖ ihre besten Ergebnisse eingefahren hat, liegen neun im Bezirk Kufstein. Wörgl liegt hier mit 18 % an dreizehnter Stelle. Nachdem die FPÖ im Wahlkampf ganz massiv das Ausländerthema gespielt hat, lässt dies darauf schließen, dass es im ganzen Bezirk und natürlich auch in Wörgl bisher nicht gelungen ist, ein unverkrampftes Verhältnis zwischen der einheimischen Bevölkerung und den ansässigen Migranten herzustellen. Dieses Themenfeld wird von den Menschen offensichtlich sehr stark als Problem gesehen und bedarf einer dringenden Entschärfung, um Eskalationen zu vermeiden.

Für mich ergeben sich aus dem Wahlergebnis ein paar Schlüsse: Wir müssen uns in Wörgl noch mehr als bisher um die sozial Schwächeren kümmern und wir müssen das Ausländerthema transparent und klar kommunizieren und dabei einen vernünftigen und nachvollziehbaren Weg suchen. Gleichzeitig ist es besonders wichtig, gerade die Jugend mit Politik im Allgemeinen und den Spielregeln der Demokratie zu konfrontieren und ihnen die damit verbundenen Gestaltungsmöglichkeiten näherzubringen.

Ich persönlich bin hiermit – ich betone ausdrücklich: freiwillig – aus dem Tiroler Landtag ausgeschieden. Ich möchte diese Zeit wichtiger Erfahrungen und Kontakte nicht missen und verhehle nicht, dass es mir sehr leid tut, dass Wörgl nun in der Landespolitik nicht mehr vertreten ist. Ich werde aber mein politisches Engagement künftig ausschließlich meiner Heimatstadt Wörgl widmen und in diesem Zusammenhang auch durchaus gelegentlich meine Stimme in Richtung Innsbruck erheben. Dabei werde ich mich besonders den angesprochenen Themen zuwenden und gemeinsam mit den Mitgliedern des Gemeinderats versuchen, die besten Lösungen für unsere Stadt Wörgl zu finden.

**Ihr Bürgermeister
Arno Abler
a.abler@stadt.woergl.at**

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Arno Abler

Ansprechpartner:

Sabine Seiwald, Stadtmagazin
Tel.: 05372/64319

Medieninhaber

und Verleger:
Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Gunther Sternagl
Manfred Gründler
Tel.: 05372/64319

Redaktion:

Werner Martin

Produktion:

Werner Wundara

Druck:

Athesia

Auflage: 20.000 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein,
Brixlegg, Kramsach,
Reith i. A., Rattenberg,
Breitenbach.

26 Jahre Stadtfest - das Fest der Feste

Das Wörgler Stadtfest findet heuer bereits zum 26. Mal am **12.07.08 um 14 Uhr bei jeder Witterung statt**. Da beim diesjährigen Jubiläumsfest 54 Vereine teilnehmen, musste heuer das Festgelände wiederum vergrößert werden.

Der obligatorische Bieranstich erfolgt heuer wieder um 14 Uhr bei der Bühne vor dem Stadtamt. Da unser Verein das Fest heuer zum 26. Mal feiert, haben wir versucht, wieder viele tolle Attraktionen und Musiker mit Rang und Namen in das Fest einzubauen. Als Attraktionen bieten wir heuer ein riesiges Kinder- und Familienprogramm, eine große Kindertombola, des weiteren gibt's Ponyreiten, ein Kindermobil, eine Kinderreisbahn, Ringelspiele, Kinderschminken, Kasperltheater, Kinderkaraoke, einen Riesendrachen u. v. m.! All dies findet heuer in der eigens geschaffenen Kinderstraße statt.

Für Jugendliche und Erwachsene wird wieder das Bungee-Jumping (höherer Kran als 2007), ein Flugsimulator, ein Bungee-Run, ein Bungee-Trampolin, Auffüh-

rungen von Artisten, Clowns und Akrobaten, Bullenreiten und eine große Kletterwand geboten. Weiters finden Sie bei allen 51 Vereinsständen viele Attraktionen sowie nicht zu vergessen, eine große Schmankerlstraße (die größte Schmankerlstraße Tirols). Musikalisch wird das diesjährige Stadtfest auf der Stadtamt-Bühne von der Stadtmusikkapelle Wörgl, der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl, den ALPIS und den HEGL aus dem Zillertal umrahmt. Auf der Bühne vor der Hypo Bank spielen nachmittags die Surfassl Buam und abends können Sie die legendäre und 100 %ig sehenswerte Show der Münchner Zwietracht, bekannt vom Oktoberfest sowie weltweiten Tourneen, bewundern. Auf der Bühne vor dem Bahnhof geben die Musikgruppen Rockhausbrothers aus Hamburg, die Coverband SIRIS, eine Feuershow mit Claudia Beiler, eine Didg-Performance mit Alex Mayer und eine weitere bekannte Band aus der Komma Kulturszene ihr Bestes. Des Weiteren werden bei verschiedenen Vereinsständen weitere Live Auftritte diverser Musiker stattfinden.



26 JAHRE DAS FEST DER FESTE

STADT FEST

BUNTE SHOPPINGWELT

13. BRUNNEN

WÖRGL

12. Juli 08

BÄDER Alles aus einer Hand:
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker

*Wir sind die Spezialisten für
Klein- Senioren- und behindertengerechte Bäder*



30 Jahre Erfahrung

www.solarklingler.at

Solartechnik

KLINGLER

Spür die Sonne im Haus

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14
Telefon: 05332/72423
stefan@solarklingler.at
6311 Oberau 213
Telefon: 05339/8156
richard@solarklingler.at

Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung



Dr. Daniel Wibmer,
Bürgermeisterliste

Foto: Ascher

Der jährliche in Geld bemessene Energieaufwand in Wörgl wird auf ca. 35 Mio. Euro geschätzt. Ein Betrag, der fast zur Gänze aus Wörgl und auch überwiegend aus Österreich ins Ausland abfließt. Das ist verlorene Wertschöpfung und ein viel zu hoher Aufwand im Vergleich zum Nutzen.

In diesem Projekt werden daher unsere Energiepotentiale hinsichtlich Einsparung, Effizienz und Produktion erhoben.

Die Umsetzung wird mit einem Puzzle an kleineren und größeren Maßnahmen realisiert. So freut es mich, als für die städtischen Gebäude zuständiger Referent, ganz besonders, dass die Selbstbindung der Stadt Wörgl, alle kommunalen Bauten im Energiestandard A+ auszuführen, heuer schon mit 2 großen Projekten realisiert wird. Bei den Erweiterungsbauten der Volksschule und des Kindergartens Mitterhoferweg werden völlig neue Wege beschritten. Sowohl die Bauausführung als auch die Energie- und Heizungskonzeption werden nicht nur Einsparungen bei den Betriebskosten, sondern ein echtes Plus für unsere Umwelt und – das ist besonders wichtig – ein viel besseres Raumklima für unsere Kinder bringen. Auch die Umstellung der Warmwasseraufbereitung bei etlichen städtischen Gebäuden auf solare Unterstützung ist auch schon zur Realität geworden. Das Projekt ist also keine Utopie, auch wenn es einige Visionen – wie das Streben nach Energieautarkie – enthält, die noch in der Ferne liegen. Aber jedes Ziel braucht eine Vision als Impulsgeber. Wichtig dabei ist, alle für die Thematik zu sensibilisieren und zu motivieren, denn in der Umsetzung liegt der Schlüssel zum Erfolg.

„Es ist nicht genug, zu wissen, man muss auch anwenden; es ist nicht genug, zu wollen, man muss auch tun.“ Webseite: <http://www.zitate-online.de/autor/goethe-johann-wolfgang-von/> Johann W. Goethe

In diesem Sinne freue ich mich auf ein breites Engagement beim Tun!



StR Mike Pfeffer,
Umweltreferent, SPÖ

Foto: SPÖ

Wörgl steckt sich wieder ein ehrgeiziges Ziel. Die Energie-Offensive! Mit diesem innovativen Projekt wollen wir bis zum Jahr 2025 als eine der ersten Städte in Tirol energieautark sein. Fast wäre dieses ehrgeizige Ziel anfänglich schon im Keime erstickt (worden) – ausgerechnet die sich als umwelt- und alternativenergiefreundliche etikettierende Partei „Die Wörgler Grünen“ stimmten dem Projekt nicht zu. Die Grünen besannen sich allerdings auf ihre angeblichen Wurzeln und machten letztendlich einen Schwenk hin zur Umwelt und zu uns WörglerInnen. Zum Hintergrund der Initiative „Wörgl ist unsere Energie“: Laut einer Studie „fällt“ täglich der Weltenergiebedarf von acht Tagen in Form von Sonnenstrahlen auf die Erde herunter. Sträflisch, wenn wir diese Ressource nicht nützen! Um der Bevölkerung mit gutem Beispiel voranzugehen, werden von den Stadtwerken Wörgl in den Kreisverkehren West und Ost zwei so genannte „SOLON-Mover“ aufgestellt. Der „SOLON-Mover“ ist eine – laienhaft ausgedrückt – anschlussfertige Photovoltaikanlage. Diese ist technisch so ausgereift und entwickelt, um den aus purem Sonnenlicht gewonnenen Gleichstrom in Wechselstrom umzuwandeln und ins Wörgler Energienetz einzuspeisen. Die letzten Jahre standen die Wörgler Förderungen ganz im Zeichen von Solaranlagen und Wärmedämmung. Dies war ein erster, letztendlich erfolgreicher Schritt in eine bessere Zukunft. Der zweite Schritt soll nun mit der finanziellen Förderung der Errichtung von Photovoltaikanlagen liegen. Schon in diesem Herbst wird wieder ein Team aus allen politischen Fraktionen und Fachleuten dieses Förderpaket schnüren. Es liegt wieder viel Arbeit vor uns – angesichts des Ziels, weg vom weltweiten „Energietropf“ und den immer horrender werdenden Preisen zu kommen, eine schöne und motivierende Aufgabe. Hand in Hand mit den WörglerInnen und der Natur ist das Projekt keine Utopie. Gehen wir es gemeinsam an!



Ing. Emil Dander
UFW - Unabhängiges Forum Wörgl

Foto: Pangrazzi

Das Ziel, das hinter dieser Initiative steht, ist grandios! Wörgl soll in 25 Jahren keine Fremdenergie mehr zukaufen müssen und somit vollkommen unabhängig von den weltweit agierenden Energiekonzernen sein. Hand in Hand mit einer sich stetig verbessernden Umweltsituation für uns alle. Der Weg dorthin wird kein einfacher sein, bedarf es doch enormer Anstrengungen hinsichtlich Bewusstseinsbildung, Auslotung des Machbaren und letztlich der Finanzierung dieses Programms. Darüber hinaus muss diese Vision vier Gemeinderatswahlen „überleben“ und dies ungeachtet der politischen Zusammensetzung - ein Ansatz, der mich nachdenklich stimmt - werden doch die handelnden Personen auf Gemeindeebene – wie die Vergangenheit mehrfach zeigte – zu sehr von Parteiprogrammen der Landes- und Bundespolitik diktiert. Ein Faktum, das wie Handschellen so manchen Gemeindevertreter fesselt. Es sollte doch bei all unseren Entscheidungen unsere Heimatstadt im Vordergrund stehen. Sicher werden wir in Wörgl nicht die Welt retten können, aber wie könnten mit dieser Initiative einen Weg beschreiten, an dem sich andere Kommunen orientieren. Das Potenzial und der Handlungsbedarf sind gegeben, unterstützen wir diese Idee zum Wohl unserer Heimatstadt Wörgl und erfüllen wir sie mit Leben, denn sie ist es wert!



Mag. Alexander Atzl,
Würgler Grüne

Foto: West Fotostudio

Es ist begrüßenswert, wenn sich die Stadtgemeinde Wörgl mit der Thematik Energieeffizienz/Energiesparmaßnahmen beschäftigt. Zu bemängeln ist jedoch, dass ohne Erhebung des Ist-Zustandes zunächst ein Maßnahmenpaket in Vorschlag bzw. in Diskussion gebracht wird. Es ist zwar vorgesehen im Folgenden durch eine professionelle externe Betreuung die Rahmenbedingungen festzulegen. Dieser Schritt wäre aber zuerst zu setzen gewesen. So gesehen kann dem vorliegenden Energiejahresprogramm 2008/2009 keine allzu große Bedeutung zukommen. Wir behalten uns jedenfalls vor, alle Maßnahmen auf ihre Sinnhaftigkeit zu überprüfen. Wenn etwa Biotreibstoff thematisiert wird, so hat eine derartige Maßnahme aus unserer Sicht zum einen keine ökologische Nachhaltigkeit, zum anderen gehört Getreide auf den Tisch und nicht durch den Auspuff hinausgeblasen! Eine Hybridförderung etwa würde hier viel mehr Sinn machen. Es war auch angedacht, das Eggerwerk insofern in das Energieprogramm einzubinden, als die abfallende Energie/Wärme einer allgemeinen Nutzung zugeführt werden sollte. Aus unserer Sicht wäre das problematisch gewesen, zumal nicht einzusehen ist, dass die Gemeinde mit einem Unternehmen, welches sich beharrlich weigert, Messdaten zu veröffentlichen bzw. auf den neuesten Stand der Technik aufzurüsten, zusammenarbeitet bzw. über den Umweg einer derartigen Zusammenarbeit eine Standortsicherung – ohne daran geknüpfte Bedingungen – erwirkt wird. Nachdem das Eggerwerk selbst jedoch eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde in diesem Sinne abgelehnt hat, hat sich dieses Problem von selbst gelöst. Tatsächlich wird eine erfolgreiche Umsetzung dieses Projektes nur dann zu erwarten sein, wenn die Gemeinde auch gehörig „in die Tasche greift“. Angesichts des letztjährigen Umweltbudgets ist die notwendige Finanzierung jedenfalls mit einem großen Fragezeichen zu versehen!



Mag. Helga Petzer,
Liste Petzer

Foto: Stadtgemeinde

Die Stadt Wörgl hat sich ein hohes Ziel gesetzt! Einstimmig verabschiedete der Gemeinderat ein Energieprogramm mit dem langfristigen Ziel, von fossilen Energiestoffen unabhängig zu werden und auf erneuerbare Energie zu setzen. Klimaschutz soll zur Selbstverständlichkeit werden.

Ein langer Weg großer und kleiner Schritte liegt vor uns. Er erfordert die Zusammenarbeit vieler und muss von einem Gremium geleitet werden, das die Übersicht über alle Einzelmaßnahmen hat und koordiniert, das die geplanten Maßnahmen erläutert und die umgesetzten auch propagiert!

Vor etwas mehr als 30 Jahren wurde erstmals in der Bevölkerung „Energie“ und „Energiesparen“ zum Thema. Sogar die Semesterferien wurden zu „Energie“ferien! Bis zur Ölkrise kaum beachtet – Öl gab es reichlich und kostete vergleichsweise wenig – wurde unter anderem auch wenig Wert auf Wärmedämmung gelegt. Alternative Energien zu nützen kam nur wenigen Vordenkern in den Sinn. War dies doch auch eine finanzielle Frage. Man musste es sich nämlich leisten können, diese vergleichsweise teuren Anlagen ohne öffentliche Förderung anzuschaffen, rechneten sich diese bei den günstigen Ölpreisen doch kaum oder gar nicht! Inzwischen erfolgte ein Umdenken – sowohl ökologisch als auch rechnerisch. Dafür sorgen unermüdliche Öffentlichkeitsarbeit und nicht zuletzt die hohen Energiekosten, die derzeit nie gedachte Höhen erreichen. Es wird „in“, bei gleichem Komfort wenig Energie zu verbrauchen, die Energiekosten zu senken oder gar einzusparen. Außerdem hat die öffentliche Hand – die Stadt Wörgl ist da Vorreiterin – erkannt, dass großzügige, einkommensunabhängige Fördermaßnahmen das Interesse an solchen Investitionen wecken, dass der Ausbau von Fuß- und Radwegen und des öffentlichen Verkehrsnetzes ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz sind.

S A P P L
deine Fahrschule
in Wörgl

6300 Wörgl, Bahnhofstr. 4a,
Tel. 05332-72194
www.fahrschule-sappl.at

SOMMER-
AKTIONSPREIS
für alle
Führerscheinklassen

Top-NEUE
Fünfer Golfs
und Motorräder



**Hol Dir deinen
Führerschein in den
Sommerferien und
fahre in den Urlaub!**



S A P P L
deine Fahrschule
in Wörgl

Menschen aus Wörgl

Interview mit Herrn Stefan Astner, neuer Geschäftsführer der Ferienregion Hohe Salve

Du bist seit geraumer Zeit der neue Geschäftsführer der Ferienregion Hohe Salve. Hast du dir die Tätigkeit so vorgestellt?

Ja, es ist so wie ich es erwartet habe. Ich konnte sehr viel Wissen von meiner Vorgängerin Evelyn Richter mitnehmen und der Übergang ist dadurch auch fließend erfolgt. Einige Sachen kann man nicht von heute auf morgen lernen, da sie so speziell sind. Dieses Wissen eignet man sich allerdings mit der Zeit an.

Du hast die Gesamtführung des Tourismusverbandes übernommen. Wie sieht diese Tätigkeit in der Praxis aus?

Der Tourismusverband ist mittlerweile ein großer, fusionierter Verband, den ich nach außen hin verrete. Zum Verband gehören insgesamt 8 Orte, von denen jeder seine eigenen touristischen Attraktionen zu bieten hat. Das alles unter einen Hut zu bringen, ist oft nicht einfach. Die Unterschiede zwischen den Orten sind deutlich spürbar.

Persönlichkeitsfragen an Herrn Stefan Astner

Wie heißt dein Lieblingsbuch?

Dzt. Bergsüchtig – Hans Kammerlander

Wie heißt dein Lieblingsfilm?

Besser geht's nicht

Wie würdest du dich kurz beschreiben?

Ein offener Mensch – manchmal „zu sportlich“

Geburtsjahr?

1979

Sternzeichen?

Fisch

Lebensmotto?

In der Ruhe liegt die Kraft

Hobbys?

Viel Sport und wenn Zeit bleibt auch Reisen

Lieblingspeise?

Kaiserschmarren

Spielst du ein Instrument?

Nein

Single oder bereits vergeben?

Seit langem vergeben

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Viel Gesundheit und genügend Zeit für Hobbys und auch Freunde

Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als Erstes?

Nicht immer zählt der erste Eindruck

Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst du dir als Erstes?

Ein kleines Häuschen im Grünen

Einen Tag als Bürgermeister - was würdest du in Wörgl verändern?

Ich bin ein Fan von gemütlichen Fußgängerzonen ...

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?

Ehrlichkeit und viel Humor



Foto: Seiwald

Der Erholungssuchende, welcher in der Kelchsau Urlaub macht, ist meistens ein klassischer Wandergast, der teilweise Mariastein oder Angerberg nicht kennt. Man muss genau diese Leute gezielt auf andere Orte aufmerksam machen. In Wörgl selbst verbringen wenige Leute ihren Urlaub, jedoch kann speziell die Stadt mit einer bunten Shoppingwelt in all unseren Orten sehr stark punkten.

Wird es unter deiner Führung grundlegende Veränderungen geben?

Ich werde natürlich laufend versuchen, meine eigenen Ideen einzubringen. Seit 1. Jänner gibt es eine marketingtechnische Änderung in der Hinsicht, dass wir der Kitzbüheler Alpen Marketing beigetreten sind, wodurch wir in Kooperation mit anderen Verbänden wie dem Brixental, Kitzbühel und St. Johann eine gemeinsame Image-Werbung betreiben.

Welche Auswirkungen hat diese Veränderung?

Mit der Werbekampagne „Was macht Frau Holle im Sommer? Urlaub in den Kitzbüheler Alpen!“ möchten wir die Winterurlauber, die bereits bei uns zu Gast sind, beim Skifahren aufmerksam ma-

chen, dass man bei uns in der Region auch im Sommer Urlaub machen kann.

Wie siehst du die Position der Stadt Wörgl in touristischer Hinsicht?

Die Stadt Wörgl ist geografisch hervorragend gelegen und eine florierende Wirtschaftsstadt, die man leicht erreichen kann. Der Urlauber kann mittels Bahn und Bus direkt zu seinem Urlaubsort fahren. Diese Infrastruktur gibt es sonst eigentlich kaum und sollte verstärkt beworben werden.

Wo liegen die Stärken bzw. die Schwächen der Ferienregion Hohe Salve?

Die Stärken der Region liegen eindeutig darin, dass wir den Urlaubern eigentlich alles bieten können, was das Herz begehrt. Im Sommer wie im Winter bietet unsere Region eine Vielfalt an Möglichkeiten, die einen abwechslungsreichen Urlaub versprechen. Zudem ist es ein sehr großes Gebiet, das man leicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen kann. Gerade jetzt, wo die Spritpreise so hoch sind, ein wichtiger Faktor! Die Schwächen der Region lassen sich beispielsweise damit beschreiben, dass wir leider

zu wenig 4-Sterne-Hotels haben. 5-Stern-Haus gibt es überhaupt keines. Die touristische Entwicklung geht allerdings in die Richtung, dass die Nachfrage nach einem qualitativ hochwertigeren Urlaub deutlich steigt. Für Wörgl wäre es sicher eine Bereicherung, wenn man den Gästen ein 4-Sterne-Hotel anbieten könnte.

Wie siehst du rückwirkend die Fusionierung der Tourismusverbände?

Durch die Zusammenführung sind natürlich viele Vorteile entstanden. Allerdings wurden in den einzelnen Gemeinden auch Stimmen laut, dass die Zusammenführung zu schnell über die Bühne gegangen ist. Natürlich konnte man nicht alles berücksichtigen, deshalb musste oft ein Mittelweg gefunden werden.

Was könnte man deiner Meinung nach besser machen?

Den Gästen sollte eine möglichst rasche Informationsbereitstellung gewährt werden und zwar in der

Hinsicht, dass der Urlauber via Internet eruiieren kann, ob bei diesem Privatvermieter noch Zimmer zur Verfügung stehen. So ein Portal müsste so einfach wie möglich gestaltet sein, damit auch alle damit arbeiten und man den Gästen somit eine noch schnellere Auskunft erteilen kann.

Wie schaut deine private Zukunft aus?

Das Wichtigste für mich ist die gesunde Freizeitgestaltung und dass genug Zeit für Familie und Freunde bleibt.

Bleibst du beruflich auf dieser Schiene oder möchtest du in geraumer Zeit wechseln?

Nein, diese Aufgabe ist für mich sehr reizvoll, da man jeden Tag neue Leute kennen lernt und auch oft neue Tätigkeiten auf einen zukommen.

Vielen Dank für das nette Gespräch und weiterhin viel Erfolg!

SCHAUEN SIE NICHT NUR AUF DEN PREIS.
Sein Design bewegt die rechte Hälfte Ihres Gehirns. Die linke Hälfte registriert das Leasing-Angebot von Volvo Car Finance. Aber entscheidend könnte der neue Volvo FlexFuel Motor sein.

DER NEUE VOLVO C30 IM LEASING. Volvo. for life

*KALKULATION AM BEISPIEL DES VOLVO C30 1.6 (74KW/100PS) LISTENPREIS 19990,- | ANZAHLUNG 5476,26 | 24 MONATE LAUFZEIT | 10.000 KILOMETER PRO JAHR | FIXRATE 07,- IM MONAT | Garantierte Restwert, Beiträge inkl. MwSt und NetVA zzgl. gesetzl. Verträge und einmaliger Bearbeitungsgebühr, gültig bis 31.12.07. www.schocars.at

Autohaus Bernhard
6300 Wörgl, Brixentalerstraße 82
Tel.: 05332/76 012, Fax: 05332/76 012-2, E-Mail: woergl@autohaus-bernhard.at

„Wir backen unser Brot noch selbst!“



„Wir backen unser Brot noch selbst!“ und das ganz ohne chemische Konservierungsmittel, ohne genmanipulierte Rohstoffe und Geschmacksverstärker! Dafür lassen wir unseren Broten Zeit zum „Reifen“. Mit selbstgezüchteten Weizensauerteigen, Roggensauerteigen und Dampflin – so wie früher! Überzeugen Sie sich selbst!

Monatsbrote im Juli
– Toskanabrot mit getrockneten Tomaten
– Bikerbrot mit Topfen und 5 Saaten
Ab in die Sommerpause!
Selbstgemachte Pralinen
1 + 1 Gratis!



Auf Ihren Besuch freut sich

Bäckerei MITTERER

6300 Wörgl
Innsbrucker Straße 1
Tel. 0 53 32 / 72 2 41

Ihr Holzofenbäcker

Die Wärmepumpe – kostengünstige Alternative

Die Wärmepumpe stellt, neben der Nutzung von Biomasse, eine der wichtigsten ausgereiften Techniken für Heizzwecke dar, die einen wesentlichen Beitrag zur Senkung der CO₂-Emissionen und damit zur Entlastung der Umwelt leistet. Anstelle zugekaufter Fremdenergie nutzt die Wärmepumpe kostenlose Umweltenergie z.B. aus der Sonne; als Antriebsenergie dient elektrischer Strom – ebenfalls ein weitestgehend heimischer Energieträger.

Umweltwärme nützen!

Die Wärmepumpe holt sich die zum Heizen oder zur Warmwasserbereitung benötigte Energie aus Luft, Wasser oder Erdreich. Dabei entzieht sie verschiedenen Energiequellen Wärme und bringt diese auf ein höheres Temperaturniveau, um damit ein Haus komfortabel zu beheizen.

Um 100 Prozent Heizwärme zu erzeugen, benötigt man lediglich 25 Prozent elektrische Antriebsenergie, die restlichen 75 Prozent stellt

Wärmepumpenförderung der Stadtwerke Wörgl: bis zu 3.000 €

Die Stadtwerke Wörgl GmbH hat Anfang 2007 ihre Förderung für die umweltschonende Wärmepumpen-Technik verdoppelt. Der Zuschuss zielt auf kleinere und mittlere Wärmepumpen mit einer Anschlussleistung bis zu 10 kW ab. Die Förderung ist nach Effizienzkriterien gestaffelt und beträgt:

- 100 Euro pro kW Grundförderung (bis max. 10 kW)
- 50 Euro pro kW Qualitätsbonus (z.B. Einbau durch zertifizierten Installateur)
- 150 Euro pro kW Effizienzbonus für Anlagen mit besonders hoher Effizienz

Beratung und Kontakt

„Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen sowie eine spürbare Kosteneinsparung sind die wesentlichen Vorteile einer Wärmepumpen-Anlage“, so DI Othmar Früh auf, Bereichsleiter Neue Geschäfte der Stadtwerke Wörgl GmbH. In-

Wärmepumpenanlage für 68 Wohnungen in Wörgl

Eines der derzeit größten Wohnbauprojekte wird momentan in der Ladestraße nördlich des M4 durch den Wohnbauträger Frieden errichtet. 68 Wohnungen entstehen. Hinsichtlich der Wärmeversorgung konnte auf Initiative der Stadtwerke Wörgl das ursprünglich geplante auf Erdgas basierende Konzept auf eine Wärmepumpenlösung umgestellt werden. Die neue Wärmeversorgungsanlage wird durch die Stadtwerke Wörgl investiert und im Rahmen eines langfristigen Wärmeliefervertrages auch betrieben. Mit Investitionen von weit über 100.000 € werden die nötigen Grundwasserbrunnen und eine mehrstufig modulierbare Wärmepumpenanlage mit einer Leistung von 300 kW installiert. Damit kann die im Grundwasser gespeicherte Sonnenwärme für die Raumheizung nutzbar gemacht werden. Immerhin können so mit 1 kWh Strom 4 kWh Wär-

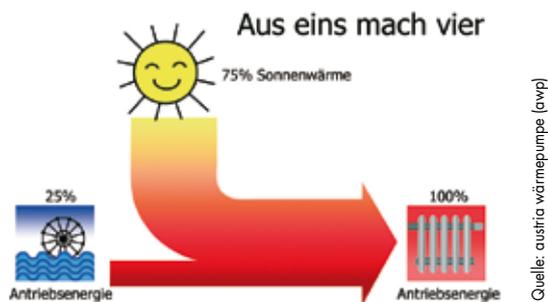


Foto: Stadtwerke Wörgl

Wohnbauprojekt Ladestraße

me „erzeugt“ werden. Der Vorteil für den Mieter liegt in günstigen Heizkosten – immerhin kommen 75% kostenlos von der Sonne – und auch in stabileren Heizkosten, denn die Strompreise unterliegen nicht den Schwankungen eines Ölpreises.

Gegenüber dem ursprünglich geplanten Konzept (Erdgas) wird die Umwelt um jährlich 120 to CO₂ entlastet. Generell entstehen bei einer Wärmepumpe lokal null Emissionen.



Quelle: austria wärmepumpe (awp)

Die Wärmepumpe nutzt vorhandene Energie effizient

die Umwelt gratis zur Verfügung.

5 gute Gründe für die Wärmepumpe

- 1. Umweltschonend:** nutzt in Erde, Wasser oder Luft gespeicherte Sonnenenergie
- 2. Sparsam:** vervielfacht die eingesetzte Antriebsenergie
- 3. Nachhaltig:** ist vor Ort emissionsfrei
- 4. Vielseitig:** kann heizen, kühlen und Warmwasser bereiten
- 5. Komfortabel:** benötigt keinen Lagerraum für Brennstoff & ist nahezu wartungsfrei.

teressenten für Wärmepumpenanlagen sowie die Wärmepumpenförderung der Stadtwerke Wörgl können, sofern sie am Stromverteilernetz der Stadtwerke Wörgl angeschlossen sind, die kostenlose Beratung der Stadtwerke Wörgl nutzen.

Kontaktaufnahme

unter Tel. 05332 / 72566-0 oder per Mail unter kunde@stadtwerke.woergl.at möglich.

Nutzen Sie die kostenlose Energieberatung!

Seit rund einem Jahr organisieren die Stadtwerke Wörgl für Wörglerinnen und Wörgler eine Energieberatung in Zusammenarbeit mit der Energie Tirol. Die Kosten dafür übernehmen die Stadtwerke Wörgl, daher ist diese Beratung für Sie kostenlos. Informieren Sie sich über Sanieren, Bauen mit Holz, Dämmen, neuste Heizungstechnologien etc.! Die Energie Tirol ist eine unabhängige Beratungseinrichtung des Landes Tirol zur Förderung umweltfreundlicher Energietechnologien. Die Informationen sind produktneutral und firmenunabhängig, praxisbezogen über neue Energietechnologien und aktuell über öffentliche Förderungen. Die Beratungen finden monatlich bei den Stadtwerken Wörgl, Zauberwinklweg 2a statt. Vorherige Anmeldung erforderlich (Tel. 72566).

- Die nächsten Termine:**
- Mittwoch, 18. Juni 08,** Anmeldung bis Fr, 13.06.08
 - Mittwoch, 16. Juli 08,** Anmeldung bis Fr, 11.07.08
 - Mittwoch, 20. August 08,** Anmeldung bis Do, 14.08.08
 - Mittwoch, 17. September 08,** Anmeldung bis Fr, 12.09.08
 - Mittwoch, 15. Oktober 08,** Anmeldung bis Fr, 10.10.08
 - Mittwoch, 19. November 08,** Anmeldung bis Fr, 14.11.08
 - Mittwoch, 17. Dezember 08,** Anmeldung bis Fr, 12.12.08



Schultaschen gesucht!



Sorgen für Freude: Gebrauchte Schultasche für Kinder im Kosovo
Foto: Land Tirol

Der Countdown läuft: Noch ein paar Wochen bis zu den großen Sommerferien. Endlich Schulschluss. Deine Schultasche landet dann in der hintersten Ecke deines Kinderzimmers? Bevor sie im Herbst gegen ein neues Modell ausgetauscht wird?

Die Kinder im Kosovo würden sich über deine alte Schultasche freuen. Verschenke sie doch!

Und das geht ganz einfach:

In deine gebrauchte Schultasche packst du saubere, nicht kaputte Schulsachen, wie etwa Bleistifte, Kugelschreiber, Farbstifte, Radiergummi, Spitzer, Lineal, Wasserfarben und Pinsel, Zirkel sowie karierte und linierte Hefte in A4 und A5 (keine Schulbücher). Mit Mal-

und Bastelheften kannst du die Kinder zusätzlich überraschen.

Diese Schultasche kannst du ab Schulschluss bis Ende Oktober bei der Sammelstelle im **Recyclinghof Wörgl** abgeben.

Wir sorgen mit dieser Umweltaktion dafür, dass ein bedürftiges Kind im Kosovo dein Geschenk erhält und sich über deine Schulsachen freuen kann. Danke fürs Mitmachen und Mithelfen!

Diese soziale Umweltaktion wird vom Umweltverein Tirol, der Abfallwirtschaft Tirol Mitte, dem Österreichischen Roten Kreuz, dem Österreichischen Jugend-Rot-Kreuz, der Sozialabteilung des Landes Tirol und den Gemeinden Tirols organisiert.

Stadtwerke Wörgl: Eckdaten Geschäftsjahr 2007/08

Im Geschäftsjahr 2007/08, welches am 31.3.2008 beendet hat, haben die 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Wörgl GmbH einen Umsatz in der Höhe von ca. 13 Mio. € erwirtschaftet. Die Investitionen in Sachanlagen lagen bei rund 1,2 Mio. €, wobei jeweils die Einbindung heimischer Firmen besonders angestrebt wurde.

Geschäftsbereich Strom

Hier hat sich die Netzabgabe an die Wörgler Haushalte und Be-

triebe gegenüber dem Vorjahr um 2,3% auf 71,5 Mio. kWh erhöht. Die eigene Energieerzeugung aus erneuerbarer, CO₂-freier und absolut umweltverträglicher Wasserkraft betrug inkl. dem Wörgler Anteil am neuen Kraftwerk Kelchsau-Ehreit fast 25 Mio. kWh.

Trotz in den letzten Monaten dramatischer Steigerungen an den Energie- und Strombörsen werden die Strompreise mindestens bis Jahresende 2008 gegenüber 2007 unverändert bleiben.

Geschäftsbereich Wasser/Kanal/Abfall

Aus Quellschüttungen und den Grundwasserbrunnenanlagen wurden im Geschäftsjahr ca. 1,1 Mio. m³ Trinkwasser in das Leitungsnetz der Stadtwerke Wörgl eingespeist, das sind pro Tag rund 3.000.000 Liter.

Im Kanalbereich kam es in der Friedensiedlung zur ersten Baustufe eines nötigen Sanierungsprojektes, die 2. Stufe wird im Juni 2008 in Angriff genommen.

Im Bereich Abfall wurden an Restmüll ca. 12 Mio. Liter oder 1.600 to entsorgt. Das Sperrmüllaufkommen hat sich von 850 to im Vorjahr auf 220 to im abgelaufenen Geschäftsjahr durch die Einführung der Kostenpflicht reduziert. Im Recyclinghof wurden darüber hinaus 1.750 to anderer Wert- bzw. Problemstoffe (Altholz, Altpapier, Elektroschrott etc.) entsorgt. Weiters wurden in der Kompostieranlage 1.400 to Biomüll sowie 5.200 m³ Strauchschnitt zu Kompost verarbeitet.

Geschäftsbereich EDV/Internet

Im Frühjahr 2007 wurde die neue Internetmarke wörglweb am Markt eingeführt.

Ab 01.07.2008 neu: Allgemeine Lieferbedingungen für elektrische Energie (ALB) der Stadtwerke Wörgl GmbH

Mit Wirksamkeit 01. Juli 2008 treten die „Allgemeinen Lieferbedingungen für elektrische Energie (ALB) der Stadtwerke Wörgl GmbH“ in Kraft. Auf der Homepage www.stadtwerke.woergl.at stehen die ALB allen Kunden zum kostenlosen Download zur Verfügung. Gerne können diese auch im Kundenbüro der Stadtwerke Wörgl per E-Mail kundenbuero@stadtwerke.woergl.at oder telefonisch unter 05332 / 72566 - 0

angefordert werden. Diese „Allgemeinen Lieferbedingungen“ wurden bei der Regulierungsbehörde E-Control angezeigt und regeln das Rechtsverhältnis betreffend der Lieferung von elektrischer Energie zwischen Kunden und Stadtwerke Wörgl GmbH. Für Detailinformation stehen die Mitarbeiter des Kundenbüros gerne zur Verfügung.

Recyclinghof Wörgl: Neue Öffnungszeiten ab 01. Juli 2008

Dienstag und Freitag

08.00 bis 12.00 Uhr vormittags
13.00 bis 19.00 Uhr nachmittags

jeden 1. Samstag im Monat

08.00 bis 13.00 Uhr vormittags

Der weitere Ausbau der eigenen Glasfaserinfrastruktur wurde fortgesetzt. Diese Technik ermöglicht den wörglweb-Kunden Datenverkehr mit uneingeschränkter Geschwindigkeit.

Neue Geschäfte

Mit der Errichtung eines weiteren Nahwärmenetzes für eine Reihe von Objekten in der Wörgler Bahnhofstraße wurde die Wärmeversorgung weiter ausgebaut. Die Stadtwerke Wörgl GmbH versorgt zwischenzeitlich 25.000 m² Nutzfläche mit Wärme, dies sind 230 Wohn- bzw. Geschäftseinheiten. Für das neue Trainingszentrum wurde im Auftrag der Stadtgemeinde Wörgl eine Solaranlage errichtet.

Verein SCW Shopping City Wörgl freut sich über gelungenen Einstand

Riesenerfolg bei der Kitzbüheler Alpenrallye in Wörgl mit Autoshow

Der neu gegründete Verein SCW – Shopping City Wörgl liefert nun seinen gelungenen Einstand: Am 31. Mai fuhren im Rahmen der Kitzbüheler Alpenrallye 190 Oldtimer durch Wörgl umrahmt von einer großen Autoshow. Und die Veranstalter strahlten mit dem Wetter um die Wette bei einer rundum gelungenen Veranstaltung.

Die Kitzbüheler Alpenrallye machte das erste Mal Station in der Wörgler Bahnhofstraße. Ab Punkt 10.01 Uhr konnten die neugierigen Zuschauer Oldtimer aus dem gesamten 20. Jahrhundert bestaunen inklusive den Lenkern und Copiloten, die sich über den herzlichen Empfang in Wörgl

freuten. Die Starterliste las sich wie das „who is who“ der Schönen und Reichen Europas, von Hans Joachim (Striezl) Stuck, den „von und zu’s“ bis hin zu Richard Oetker, seines Zeichens bekanntermaßen Süßwarenpuverherzeuger bis zu Ernst Hinterseer, dem Vater unseres ehemals skifahrenden Barden Hansi. Bis fast 13.00 Uhr dauerte das Spektakel an, nebenbei gab’s natürlich bis 16.00 Uhr die große Autoshow mit 13 verschiedenen Ausstellern, von Alfa Romeo über SsangYong, VW, BMW Mercedes, Land Rover, Jaguar, Ford, Opel, Volvo, Renault, die neuesten Fiat und Lancia Modelle, Audi, Motorräder und die vergnüglichen Quads und vieles mehr – alle gängigen Boliden und Neuerscheinungen waren vertreten.

Die Herzen der Autofans kamen also in keiner Weise zu kurz und

Kauflustige wurden auch den ganzen Tag fachmännisch auf der Autofanmeile beraten. Kulinarisch verwöhnten die Wörgler Gastronomen, Spaß und Musik war Standard auf der gelungenen Auftaktveranstaltung des SCW in der Wörgler Bahnhofstraße.

„Die Stimmung war so wie das Wetter, also blendend“, meinte der stolze Obmann des neuen Wörgler Wirtschaftsvereines

SCW – Shopping City Wörgl, der ein kräftiges und gelungenes Lebenszeichen gab – „wir werden diese Veranstaltung oder ähnliche sicher wieder nach Wörgl holen und freuen uns jetzt schon wieder darauf!“

Wir danken unserem Presenting Sponsor Autocenter Ing. Mühlbacher für die großzügige Unterstützung!



Foto: Dabernig

Mit dem Kulturscheck zum OperettenSommer Kufstein

Der OperettenSommer Kufstein, das neue Kulturhighlight Tirols, wartet heuer mit Emmerich Kálmán bekanntestem Werk „Die Csárdásfürstin“ auf. Zwischen 1. und 16. August 2008 steht das wohl weltweit populärste Werk von Emmerich Kálmán „Die Csárdásfürstin“ auf dem Programm. „Die Aufführung verspricht ein abwechslungsreiches und temperamentvolles Operettenlebnis mit klingenden Melodien, bunten Kostümen und über 140 Mitwirkenden zu werden“, weiß Veranstalter Josef Resch. Inhaltlich handelt die Operette von der ungarische Chansonette Sylva Varescu und ihre unstandesgemäße Liebe mit dem Fürstensohn Edwin. Das Stück, welches mitten im 1. Weltkrieg spielt, zeigt ein farbiges Panorama des untergehenden österreichisch-ungarischen Reiches auf, verfeinert mit champagnertrun-

kenem Walzer und feurigem Csardas. Musikalisch hält die Operette Klassiker wie „Ganz ohne Weiber geht die Chose nicht“, „Machen wir’s den Schwalben nach“ oder „Die Mädis, die Mädis“ bereit. Kurzum - ein mitreißendes Werk, mit begeisternden Melodien und rhythmischem Elan. Wie bereits im vergangenen Jahr zeichnet Rudolf Berger (ehem. Direktor der Wiener Volksoper) für die künstlerische Ge-

staltung verantwortlich und mit ihm kommt ein großartiges Ensemble nach Kufstein. Klingende Namen wie Teddy Podgorski, Daniel Serafin und Guggi Löwinger garantieren beste Unterhaltung auf hohem Niveau. Als Bürgermeister der Stadtgemeinde Wörgl unterstütze ich Ihren Kartenkauf für dieses Kulturhighlight mit einem Kulturscheck in der Höhe von € 10,-. Der Scheck kann in jeder Tiroler Raiffeisenbank

eingelöst werden. „Lassen Sie sich entführen in die Zeit der k.u.k. Monarchie und erleben Sie, dass letztendlich die wahre Liebe über alle Hindernisse siegt“, so das Motto des heurigen Operettensommers.

FAKTEN:

Termine: 1., 2., 8., 9. 15. und 16. August 2008, 20.30 Uhr
Preise inkl. Gebühren:
Kat. I: 77,40 EUR,
Kat. II: 66,40 EUR,
Kat. III: 55,40 EUR,
Kat. IV: 43,90 EUR,
Kat. V: 32,90 Euro
Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken Tirols.
Nähere Infos unter:
www.operettensommer.com



Fulminanter Auftakt beim Public Viewing in Wörgl



Foto: Dabernig

Die Organisatoren des Public Viewing konnten einen fulminanten Start hinlegen. Die Fun- und Fanmeile wurde gebührend mit riesigem Zirkuszelt, kulinarischen Standln, einem Erlebnismarkt und einem überdimensionalen Fußball, der Stadtmusikkapelle und über 1.000 Fans in den ersten Tagen in Besitz genommen und eingeweiht.

Dieses logistische Meisterwerk des Komma-Teams, allen voran Luggi Ascher, Gerhard Pfeiffer, Werner Wieden, der für die kulinarische Gesamtkoordination verantwortlich zeichnet, Renato Egger, Julia Unterrainer, Erwin Larcher und Verein Komma Kultur-Praktikantin Stephie Rieder kann sich 100%ig sehen lassen. Ein riesiges, stimmungsvolles Zirkuszelt mit HDTV auf 21 m² Leinwand und natürlich gestochen scharfen Bildern und bester Tonqualität lässt die Herzen der Fußball-Fans höher schlagen. Die 5 Gastronomiebetriebe und 2 Vereinsbars lassen auch keine kulinarischen Wünsche der Fans offen. Weitere Standln sorgen für eine Festivalatmosphäre und super Stimmung für begeisterte Fußballfans für Jung und Alt.

„Ohne die fleißigen Hände rund um den Verein Komma Kultur wäre dieses Riesenprojekt nicht umsetzbar gewesen“, so Luggi Ascher, der Initiator und Topkoordinator der Fußball- und Feiermeile. Der Dank gilt auch anderen Vereinen und Unterstützern rund um den

Verein Komma Kultur, wie der Feuerwehr Wörgl, der Stadtpolizei, dem Samariterbund, dem Bauhof Wörgl, den Stadtwerken und den vielen Wörgler Firmen, die sich spontan bereit erklärten, das Public Viewing materiell, finanziell oder auch durch Eigenleistungen zu unterstützen. Das Angebot geht weit über die üblichen Public-Viewing-Veranstaltungen mit Bier und Würstl hinaus: die Biergarten- und Festivalatmosphäre mit kulinarischem Schmankerlfest und täglich wechselnden Menüs, Eis, Kaffee, Döner, Zuckerwatte und vielem mehr lässt keine Wünsche der feiernden Fußballfans offen.

Zur Eröffnung wurde der extra für das Public Viewing fertig gestellte, überdimensionale Styroporfußball in Begleitung von als „Fußball getarnten Fans“ und der Wörgler Stadtmusikkapelle durch die Wörgler Bahnhofstraße in die Fanmeile gerollt – ein Spaß für alle, die Fußball lieben und die super Stimmung zeigte dies deutlich! Die Präsentatoren des „Fußball Events“, das zukünftige Kabarettduo Andi Madersbacher und Harry Hotter heizen den Fans richtig ein und tun ihr Übriges, um alle – auch in den Pausen – bei Laune zu halten: und so wie es scheint, gelingt ihnen das mehr als nur gut! Für Ruhe und Ordnung sorgt die professionelle Security der Firma Nechi und lässt dieses multikulturelle, Nationen verbindende Fußballerevent in die Herzen der Fußballfans „schießen“. Der geniale Standort, mitten in der Stadt und

zu Fuß leicht erreichbar ohne Verkehrsprobleme nahe des Wörgler Hauptbahnhofes, tut das Übrige.

Kulturelle Highlights

In den folgenden zwei Wochen präsentiert das Komma-Team zusätzlich zu den Mega-Fußball-Events noch weitere Highlights, nämlich kulturelle, inszeniert durch den Verein Komma Kultur:

Am 24. Juni geht das Reggae-Konzert mit Inn-a-valley über die Zirkuszeltbühne, im Vorprogramm mit dabei die chilenische Band Chico Trujillo. Am Freitag, den 27. Juni geht's dann weiter mit der in unseren Gefilden bekannten und beliebten Band, First Coming aus

Kufstein, die sicher für Partystimmung sorgt. Am 28. Juni geht das legendäre Cover me Festival mit der Nirvana Teen Spirit, der Led Zeppelin Revival Band und last but not least der weltweit besten Kiss-Formation über die Bühne. Die Kiss Forever Coverband inszeniert ihre Auftritte perfekt mit Makeup, costumes und Pyroeffekten – bei diesem Gig bleibt kein Stein auf dem anderen, versprochen!...und die legendäre Zunge von Gene Simmons inbegriffen! Fazit: das Runde muss ins Eckige und das ist die Faszination Fußball...die Emotionen und die Leidenschaft sind geweckt, alles kommt „ins Spiel“, Sie müssen mit dabei sein – also hinkommen und Fußball zelebrieren, wie es sich gehört!



SPECTRA
Glaserei/Glasschleiferei

6 3 0 0 W Ö R G L
TEL. 05332/72518

Unser Verkäuferteam freut sich auf Ihren Besuch!



GF Simon Rabl Manfred Wibmer Horst Gfäller Fritz Hetzenauer

Jetzt Probefahren!
Das meistgekaufteste Cabrio in Österreich!
Peugeot 207 cc



Jetzt Aktionspreis Leasing ab € 98,- mtl.



6305 Itter • Brixental • Tel. 05335/2191-0 • www.autofuchs.at

Im heutigen Rätsel dreht sich alles um das Thema „Wasser“ – in vielen seinen Erscheinungsformen – viel Spaß beim Rätseln!

Für den 1. Preis spendet die ÖBB eine Mitfahrt für 1 Person im Führerstand eines Triebfahrzeuges! (Mindestalter 18 Jahre) – den anderen 9 Gewinnern winken wieder tolle Buchpreise!

1. Der Inn durchfließt Tirol von West nach Ost auf ca. 212 km – das wissen wir. Aber an welchem Schweizer Alpenpass hat der Inn seine Quelle?

- A Malojapass im Engadin im Kanton Graubünden
- B San Bernardino Pass im Kanton Graubünden
- C Großer St. Bernhard im Kanton Wallis

Foto: Roman Koch



2. Der Inn hat rechts (innabwärts) 22 Nebenflüsse – welche 3 gehören dazu – welche der Antworten ist richtig?

- A Drau, Isel, Ziller
- B Wildschönauer Ache, Glan, Mur
- C Ziller, Wildschönauer Ache, Brixentaler Ache

Foto: Ingram



3. Jetzt wird's chemisch: Welche chemische Formel hat Wasser?

- A C_2H_6O
- B $NaCl$
- C H_2O

Foto: Ingram



4. Ein großer Teil der Erdoberfläche wird von Wasser bedeckt – hier die Schätzfrage dazu: wie viel Prozent der Erdoberfläche ist Wasser?

- A ca. 50 %
- B ca. 90 %
- C ca. 70 %

Foto: mev



5. Wasser ist auch ein wesentlicher Bestandteil von Lebensmitteln – erstaunlich ist hier der Wasseranteil in Gemüsesorten wie z.B. Gurken und Tomaten. Wie hoch ist der Wasseranteil hier?

- A ca. 98 %
- B ca. 68 %
- C ca. 38 %

Foto: shutterstock



6. Eis ist gefrorenes Wasser und einer der Aggregatzustände von Wasser – bei welcher Temperatur – unter gewöhnlichen Umständen – wechselt Wasser in diesen Aggregatzustand?

- A Null Grad Fahrenheit
- B Null Grad Kelvin
- C Null Grad Celsius

Foto: shutterstock



ANTWORTEN:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Die Antworten bis zum 8.07.2008 mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an **stadtmarketing@stadt.woergl.at** schicken und gewinnen!

Folgende 5 Familien haben den Hauptpreis von der Erlebnisbahn Österreich gewonnen, und dürfen jeweils 1 Familie zum Festwochenende am 23. und 24.08.2008 nach Wörgl einladen. Im Paketpreis enthalten ist die Zugfahrt mit dem Nostalgiefahrzeug „Blauer Blitz“ von Wien Südbahnhof bis Wörgl und retour mit Einstiegsmöglichkeiten entlang der Strecke, sowie Übernachtung, Besuch der Ausstellung „150 Jahre Eisenbahnen in Tirol“ und vieles mehr:

**Rosemarie Lichtmanegger, Wörgl
Bianca Bauhofer, Radfeld
Marianne Rauscher, Wörgl
Roswitha Wibmer, Wörgl
Fam. Reinwand, Angerberg**

Der Wörgler Einkaufsgutschein – eine Erfolgsstory, die nicht aufzuhalten ist!

Der Wörgler Einkaufsgutschein ist nicht nur die Geschenksidee zu jedem erdenklichen Anlass, sondern eine Erfolgsstory, die sich sehen lässt: in knapp 2 Jahren wurden sage und schreibe 23.374 Wörgler Einkaufsgutscheine verkauft!

Die Wörgler Einkaufsgutscheine sind demnach der Verkaufsschlager für sich! Nicht nur, dass bisher an die 23.374 Gutscheine verkauft wurden, auch die Zusammenarbeit mit der Wörgler Wirtschaft verläuft reibungslos. In nahezu allen Geschäften und bei diversen Dienstleistern der bunten Shoppingwelt Wörgl kann man damit ohne Probleme einkaufen und konsumieren.

...über 180 Wörgler Betriebe machen mit

Eine erstaunliche Zahl, aber die Realität, und diese Zahl ist auch von 138 Betrieben nun auf über 180 angestiegen. Kein Wunder also, dass mit Auswertungsstand 31.5.08 von den 23.374 Gutscheinen bereits 18.810 wieder beim Stadtamt eingelöst wurden. Im Durchschnitt wurde also mit ungefähr 1.200 Gutscheinen pro Monat in Wörgler Geschäften, Gasthäusern und Dienstleistungsbetrieben bezahlt – ein fantastisches Ergebnis, wenn man bedenkt, dass auch das Geld so nebenbei zu den gängigen Zahlungsmitteln zählt...

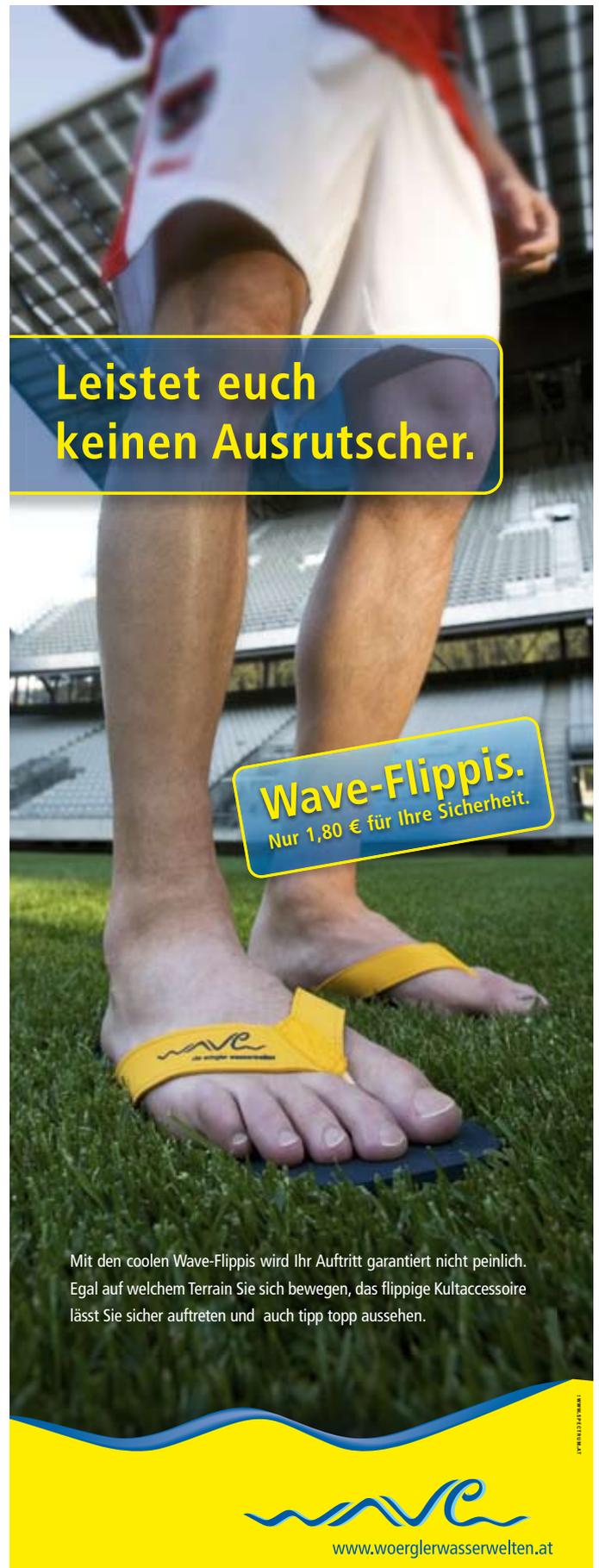
Die Verteilung der eingelösten Gutscheine ist interessant...

Auch die Verteilung der Gutscheine im Großraum Wörgl ist recht interessant: Im Osten der Stadt, also naturgemäß hauptsächlich im M4 mit dem Ankermieter H & M, Müller, Mode von Feucht gefolgt von Merkur und Deichmann, wurden 4.970, also über 26% der Gutscheine eingelöst, gefolgt vom

Westen der Stadt – also bei Interspar, Hervis/Westend, Intersport, Media Markt und Obi mit insgesamt 4.073 eingelösten Gutscheinen, also auch stolze über 21%! Der Spitzenreiter an eingelösten Gutscheinen ist nach wie vor die Innenstadt, die sich mit gesamt 9.607 eingelösten Gutscheinen an die hervorragende erste Stelle setzt! Auch ein Beweis dafür, dass die Innenstadt mit dem Zentrum der Bahnhofstraße nach wie vor die beliebteste Einkaufsdestination Wörgls ist. Auch ein Zeichen, dass die Wörgler Innenstadt mit über 51% eingelöster Gutscheine neben den großen Einkaufszentren an den Stadträndern weiterhin sehr gut frequentiert wird. Der Rest der eingelösten Gutscheine entfällt auf Gasthäuser und Restaurants der Stadt.

Einkaufsgutscheine sind weiterhin erhältlich

Weil die Einkaufsgutscheinaktion ein Hit ist, wird sie auch in Zukunft weitergeführt. Die Gutscheine können also im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Wörgl angefordert werden – damit es auch in Zukunft heißt: Richtig schenken mit einem Einkaufsgutschein der Stadtgemeinde Wörgl in der „Bunten Shoppingwelt“!



Leistet euch keinen Ausrutscher.

Wave-Flippis.
Nur 1,80 € für Ihre Sicherheit.

Mit den coolen Wave-Flippis wird Ihr Auftritt garantiert nicht peinlich. Egal auf welchem Terrain Sie sich bewegen, das flippige Kultaccessoire lässt Sie sicher auftreten und auch tipp topp aussehen.

www.woerglerwasserwelten.at

Neues aus dem Tourismusverband

Wanderkarte

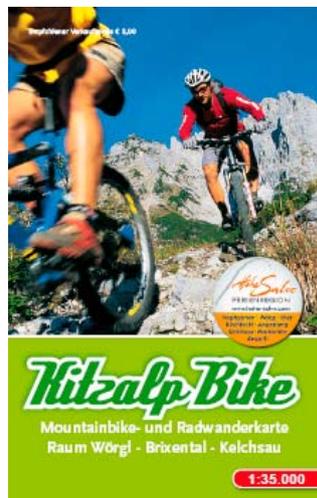
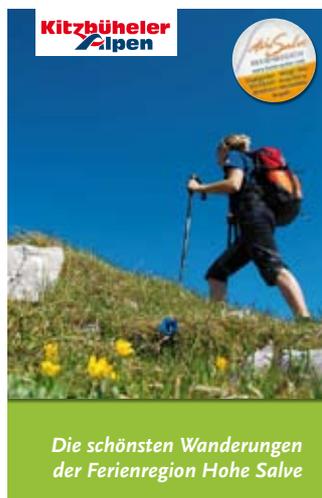
Passend zu den herrlichen Wandermonaten hat die Ferienregion Hohe Salve ihr neues Wanderheft samt Tourentipps in und um die Ferienregion Hohe Salve druckfrisch in den Büros aufliegen. Das Paket besteht aus einer Wanderkarte <1:22.500> - Teil Nord & Süd - sowie einem Wanderheft mit den schönsten Touren aus der herrlichen Bergwelt der Ferienregion Hohe Salve. Von leichten Ausflugszielen mit der Familie über Themenwege bis hin zu anspruchsvollen Hochtouren mit Gipfelbesteigung.

Allein in der Kelchsau hat man weit über 20 Gipfel zur Auswahl, der höchste davon ist mit 2.494 m der Torhelm. Holen Sie sich in den Infobüros der Ferienregion Hohe Salve Ihr Wanderpaket und Sie sind für die nächste Wandertour bestens ausgerüstet! Preis: € 6,00.

Rad- und Mountainbike-karte

Weiters NEU und ebenfalls erhältlich in den Büros der Ferienregion Hohe Salve ist zum einen die Mountainbike- und Radwanderkarte <1:35.000> der Ferienregion Hohe Salve (Preis: € 3,00) sowie zum anderen die Gratis-Broschüre

„100% Radlspaß in den Kitzbüheler Alpen“. Von leichten Familienradwegen bis anspruchsvolleren Bike-Routen über die zahlreichen Hügel und kleinen Erhebungen. Auch die ganz „Harten“ kommen auf ihre Kosten. Da heißt es nur: Mit strammen Wadeln hinauf auf die Berg!



Termine im Juli

02. - 06. 07.

Kunsthandsymposium in Angerberg/Mariastein

03. 07.

Stars Hautnah mit Oliver Thomas & Lara in der Salvena Hopfgarten

04./05.07.

Rockfestival Volles Rohr - Sportzentrum Angerberg

05. 07.

Dorffest Itter

12. 07.

Stadtfest Wörgl

12./13. 07.

Gigantisches Spielefest mit Riesen Wuzzler, Bungee Run, Rodeo...im Salvenland Hopfgarten

13. 07.

Almerisch Gsungen und Gspiel" ab 11 Uhr auf der Kraftalm, Itter

18./19. 07.

Waldfest (Ersatztermin 25./26.07.08), Kirchbichl

19. 07.

Dorffest beim Dorfplatz, Angerberg

25./26. 07.

Jubiläumsfest - 60 Jahre Landjugend Angerberg mit Jabberwalky, den Jungen Zellbergern u. v. m. in Angerberg

25. 07.

Tag der Blasmusik - Laternd'l Fest der STMK, Gradlanger Wörgl

26. 07.

Laternd'l Fest der STMK Wörgl, Gradlanger Wörgl

27. 07.

Laternd'l Fest - Frühschoppen der STMK, Gradlanger Wörgl



Foto: Hausberger Erika



05.09.2008

Salvena Parkplatz Hopfgarten
Einlass: 19.00 Uhr

Stars in der Ferienregion

BERG&TAL

Schlager Open Air

Ticketinfo: 05332 76007 oder www.hohe-salve.com

Standesfälle

Geboren wurden:

09.05.2008

ein Jonas Alexander der Christina Hotter aus Breitenbach am Inn

10.05.2008

eine Sabrina der Petra und dem Andreas Obwaller aus Wörgl

Geheiratet haben:

02.05.2008

Hauk Joachim Stephan und Strasser Katharina Maria aus Bad Häring

02.05.2008

Mag.pharm. Dr.rer.nat. Böhler Markus Reinhold und Hausleithner Eva aus Angerberg

03.05.2008

Mehnert Wolfgang und Knapp Manuela aus Kirchbichl

09.05.2008

Eder Peter und Schwaighofer Ingard Oktavia Rebekka aus Kirchbichl

15.05.2008

Weiskopf Franz Otmar und Rosina Manuela aus Wörgl

17.05.2008

Maute Michael Karl und Maier Barbara Elisabeth aus München

17.05.2008

Orgler Martin und Stock Andrea aus Kirchbichl

21.05.2008

Ing. Dipl.-Ing. (FH) Schwaiger Thomas und Ing. Unterladstätter Edith Elisabeth aus Breitenbach am Inn

23.05.2008

Kugler Manfred Karl und Weirer Margarete aus Wörgl

23.05.2008

Puchwald Martin und Schlutte Kathrin aus Wörgl

24.05.2008

Obergantschnig Rudolf Michael und Merz Christine Gertraud aus Wörgl

24.05.2008

DI Ramsauer Peter und Seelaus Sylvia Maria aus Wörgl

31.05.2008

Demirci Çağlar aus Wörgl und Aslan Tugba aus Radfeld

31.05.2008

Mag. (FH) Huber Stefan Peter und Sader Stefanie aus Breitenbach am Inn

31.05.2008

Schöngrundner Peter Richard aus Vorau und Milicevic Kata aus Wörgl

31.05.2008

Strillinger Alfred Josef und Linzmaier Elisabeth aus Mariastein

Gestorben sind:

08.05.2008

Mehr Gerhart Ludwig Anton aus Wörgl, 78 Jahre

12.05.2008

Moser Thea Rosina aus Wörgl, 97 Jahre

13.05.2008

Strillinger Maria aus Angerberg, 82 Jahre

24.05.2008

Dissertori Regina aus Wörgl, 98 Jahre

26.05.2008

Fröhlich Maria aus Bad Häring, 84 Jahre

30.05.2008

Osl Petra aus Wörgl, 43 Jahre



**Garantiert kein
peinlicher Auftritt.**

Wave-Flippis.
Nur 1,80 € für Ihre Sicherheit.

Mit den coolen Wave-Flippis wird Ihr Auftritt garantiert nicht peinlich. Egal auf welchem Terrain Sie sich bewegen, das flippige Kultaccessoire lässt Sie sicher auftreten und auch tipp topp aussehen.



www.woerglerwasserwelten.at



6306 Söll – Unterhauning 44
Tel. 0 53 33 / 51 91 – Fax 58 59
www.malerei-eder.at



CITY CENTER WÖRGL

Lust am Einkaufen - Freude am Shoppen

City Center Wörgl - das Zentrum im Zentrum der Einkaufsstadt

Panini Tauschaktion im City Center Wörgl

Panini - Tauschaktion!

Hallo Fußballfreunde, Hallo Paninibilder-Sammler!! Am Mittwoch, dem 25.06 ab 14:00 Uhr findet eine große Panini Bilder Tauschaktion statt. Jeder hat viele doppelte, jedem fehlt noch der eine oder andere Star. Aber nicht nur tauschen, sondern auch gewinnen könnt Ihr! Unter allen Anwesenden werden 10 mal 10 Bildersets verlost. Also, nichts wie hin am 25.06 ab 14:00 Uhr ins City Center in den ersten Stock. Die Aktion wird unterstützt von Toys „R“ Us, Papeterie Armütter und Eurospar, bei denen es auch Bilder zu kaufen gibt. Ab 14:00 Uhr spielt auch die Percussion-Gruppe „Rythm in Blood“ für euch groß auf. Außerdem verlosen wir 10 T-Shirts mit Fußballaufdruck von Tom Tailer Kids.



Schlussverkauf

im Wörgler City Center Tolle Mode und dazu sagenhaft reduzierte Teile, das verspricht der Schlussverkauf im City Center. Ob GROSS oder KLEIN, jeder wird fündig. Sie brauchen nur durch die Modefilialen von Tom Tailor Denim, Tom Tailor Kids oder Jeansländ bummeln. Zur neuen Mode gehört natürlich auch der neue Schuh, den finden Sie genauso günstig, dabei auch mit einer großen Auswahl bei Vögele. Nichts wie hin zum SSV im CCW.

Kunstfenster

Im ersten Stock des City Centers Wörgl hat die „Plattform für KünstlerInnen aus und um Wörgl“ (KUNSTQUADRAT) ein permanentes Kunstfenster installiert. Klicken Sie auf der Startseite www.citycenter-woergl.at auf Gewinnspiel und beantworten Sie die dort gestellte Frage, und schon nehmen Sie an der monatlich stattfindenden Verlosung von 3 mal 20,00 Euro

in Form von Einkaufsgutscheinen teil. Die Gutscheine können in allen Geschäften des Centers eingelöst werden.

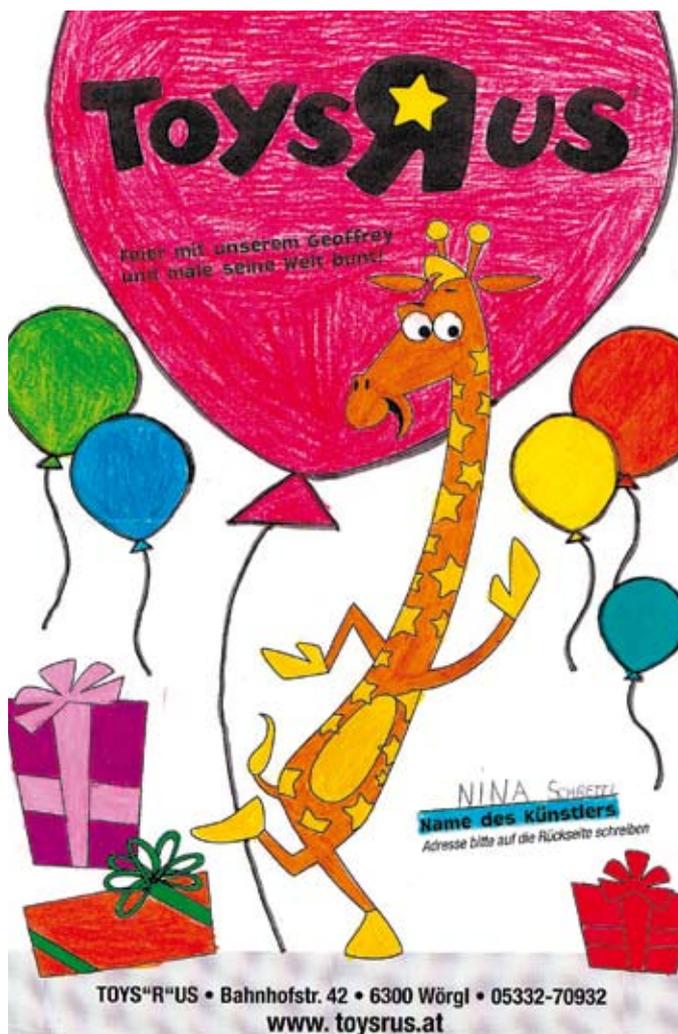
Gutscheine gewonnen!

Folgende Teilnehmer unseres Ge-

winnspiels mit dem Kunstquadrat im City Center haben Gutscheine gewonnen.

Wir gratulieren herzlich

1. Frau Birgit Marschner, Wörgl,
2. Herr Gernot Wörle, Wörgl, 3. Frau Veronika Stöckl, Kirchbichl



Die Kindermalaktion von Toys „R“ Us ist ausgewertet und die Gewinner werden verständigt. Als Beispiel wird hier das Bild der kleinen Künstlerin Nina gezeigt. Wir gratulieren allen Gewinnern.

www.citycenter-woergl.at

Sie suchen eine Wohnung?
oder ein Geschäftslokal in Wörgl?
Dann sind Sie goldrichtig bei

www.citycenter-woergl.at

Großes Interesse am Integrationszentrum Wörgl

Seinen Platz in Sachen Integrationshilfe hat sich das seit neun Monaten bestehende Integrationszentrum Wörgl (IGZ) bereits erarbeitet.

Eine Vielzahl von Klienten haben beim IGZ - unter Geschäftsführer Kayahan Kaya und seinem Team - um Rat und Hilfe angesucht. Immer wieder aber gibt es Informationsbesuche von anderen Organisationen oder auch von Politikern, die das IGZ-Wörgl und deren Arbeit kennenlernen wollen und sich über die Arbeit näher informieren möchten.

So auch am 5. Juni 2008, wo sich eine Abordnung des Österreichischen Integrationsfonds zu einem Informationsgespräch ansetzte. Mag. Nikolaus Meze, Lei-



IGZ-Vorstandsmitglied Wilhelm Maier, Nikolaus Meze, Andrea Lörracher, Anna Storf, IGZ-Geschäftsführer Kayahan Kaya, Milostiva Milivojevic.

Foto: Maier

ter des neu gegründeten Integrationszentrums Tirol, sowie Anna Storf und Andrea Lörracher informierten sich bei GF Kayahan Kaya und dem Vorstandsmitglied des IGZ-Wörgl, Wilhelm Maier, über

die Arbeitsweise und das Fortkommen des Wörgler Zentrums. Zum Abschluss des Gespräches kam man überein, dass es zwischen dem IGZ-Innsbruck und dem IGZ-Wörgl eine enge Zusam-

menarbeit geben sollte, da beide ähnliche Interessen vertreten. Das IGZ-Innsbruck ist Ansprechpartner für Asylberechtigte, beim IGZ-Wörgl besteht die Hauptaufgabe im Integrationsbereich.

chaos - Friseure aus Leidenschaft

Ein starkes Team für Ihr Styling

Bernd & Joe Weissbacher, ab sofort wieder gemeinsam im Salon chaos Wörgl!

Ausgehend vom ersten Salon in Wörgl konnte in den letzten 10 Jahren eines der erfolgreichsten Friseurunternehmen in Österreich aufgebaut werden. Zusammen mit ihren Franchisepartnern werden 25 Salons in Österreich und Deutschland sowie eine private Friseurschule betrieben.

„Gemeinsam wollen wir unsere Erfahrung, Kreativität und Herzblut für Ihr persönliches Styling einsetzen!“, so die beiden. „Und außerdem unsere Kunden begeistern und unser Team verstärken.“

Ausgezeichnet

Die Liste der Auszeichnungen und Nominierungen kann sich

ebenfalls sehen lassen: Hairdresser of the Year 1996, Jungunternehmer des Jahres 2001, Top Hair Salon 2005, Gewinner des Trigos Preis Tirol 2006, Gewinner des Trigos Preis Österreich 2006, 10fache Nominierung zum Austria Hairdressing Award 2007, Gewinner des German Hairdressing Award 2007, Nominiert für den Global Business Award 2008.

Werbung



www.chaos.at



Holiday Spezial
All Inclusive
Mo - Do 09.00 - 19.00 Uhr
um € **69***

* Ab Schulterlänge 10,00 € Langhaaraufschlag.
Angebot gültig bei Vorlage dieser Anzeige bis 15.08.2008.

chaos
hairconcept

Bahnhofstraße 2, **6300 Wörgl**, Tel. 05332/23199
Mo - Fr: 09.00h - 19.00h, Sa: 09.00h - 15.00h

Das Rote Kreuz erweitert seine sozialen Angebote in Wörgl

Neben der bereits mehrere Jahre bestehenden Lebensmittelausgabe wurde im April nun auch der NEUE soziale Kleiderladen feierlich eröffnet.

Sozialangebot „Lebensmittel“

Das Rote Kreuz sammelt qualitativ einwandfreie Lebensmittel und teilt diese kostenlos an

bedürftige Mitbürger aus. Die Abgabemenge richtet sich nach dem Angebot und dem unterschiedlichen Bedarf von Einzelpersonen und Familien.

Auf Grund von Umbauarbeiten im Kindergarten müssen wir die Ausgabe der Lebensmittel für die nächsten 5 Monate verlegen.

Am 5. Juli ab 18:30h werden die Lebensmittel erstmals neben dem Info-Eck in der KR Martin Pichler Straße (ehemaliges Seniorenheim) ausgegeben.

Das Projekt funktioniert, weil sich genügend Spender zur Unterstützung bereit erklären. Partner wie MPreis, Spar, Billa, Fa. Riedhart, Tirol Milch, Bäckerei Mitterer unterstützen uns. Da bestimmte Grundnahrungsmittel zugekauft werden müssen, werden Geldspenden immer gerne angenommen. Zusätzlich entstehen durch die Benützung der Ausweichmöglichkeiten Kosten, welche beglichen werden müssen.

Ihre Spende auf das Konto Nr. 23077 - Kennwort: „Lebensmittel Wörgl“ bei der Sparkasse Kufstein 20506 – unterstützt das Sozialangebot des Roten Kreuzes, Bezirksstelle Kufstein.

Wir können dieses Angebot mit unseren Partnern zur Verfügung stellen, weil uns viele Hände behilflich sind. Mit Ihrem Beitrag unterstützen sie Wörglerinnen und Wörgler, die Hilfe brauchen.

Kreuzes weit über das Rettungswesen hinausreiche und insbesondere Angebote wie Kleiderläden zum Auftrag in Österreich gehören. Besuchen Sie uns am RAIKA - Platz in der Salzburgerstr. 3

Gute Noten für Essen auf Rädern

In einer Fragebogenaktion haben wir kürzlich die Gäste unseres „Essen auf Rädern“-Menüservices um ihre Meinung gefragt.

Die Senioren waren sich vor allem in der Bewertung des Geschmacks und des Services einig. Die Menüs gelten als sehr lecker und die Menüauswahl bietet mit über 200 Kompletterichten eine große Abwechslung. Die sehr gute Beurteilung für die pünktliche und zuverlässige Essenanlieferung, die Freundlichkeit und die Hilfsbereitschaft ermunterte die Mitarbeiter des Mahlzeitendienstes. „Das sport an, sich auch weiterhin für die Wörgler Seniorinnen und Senioren zu engagieren“, so Alois Schneider vom Roten Kreuz. Fordern Sie unseren Testkarton zu einem vergünstigten Preis an.

Das Rote Kreuz ist für Sie unter der Telefonnummer 05372 – 6900 erreichbar.



Im Bild von links: Vzbgm. Hedi Wechner, Viktor Adler Plaketenträger Walter Kendlbacher, LHStv. Hannes Gschwentner, LA Josef Auer sowie Stadtparteiobmann Rainer Raunegger.

Foto: Willi Maier

SPÖ Wörgl ehrt langjährige Mitglieder und Funktionäre

Im Beisein von LHStv. Hannes Gschwentner, LA Josef Auer und Vzbgm. Hedi Wechner konnte Stadtparteiobmann Rainer Raunegger langjährige SPÖ-Mitglieder und Funktionäre auszeichnen

50 Jahre Mitgliedschaft:

Hermann Sappl, Roman Haller und Walter Kendlbacher

25 Jahre Mitgliedschaft:

Manfred Prosch

Viktor-Adler-Plakette

Höhepunkt war jedoch die Verleihung der höchsten Auszeichnung

der Sozialdemokraten, der Viktor-Adler-Plakette an Walter Kendlbacher. Genosse Kendlbacher war 12 Jahre im Wörgler Gemeinderat in den verschiedensten Ausschüssen tätig. Nach dem Krieg arbeitete Walter Kendlbacher im Landmaschinenwerk Wörgl, bevor er 1958 zur Gemeinde Wörgl wechselte, wo er als Mitarbeiter der Stadtpolizei bis zu seinem verdienten Ruhestand auf Ordnung und Recht in der Stadtgemeinde schaute.

Feierliche Einweihung des sozialen Kleiderladens Wörgl

Bereits im April fand die feierliche Einweihung des Kleiderladens Wörgl statt. In einem kleinen Festakt wurde der soziale „Second Hand – Shop“ mit Vertretern der Gemeinde- und Landespolitik „offiziell“ eröffnet. Bürgermeister Arno Abler dankte in seiner Ansprache für das Engagement des Roten Kreuzes und RK Präsident Reinhard Neumayr unterstrich die Notwendigkeit solcher Angebote für Bedürftige und sozial Schwache. Er betonte, dass das Engagement des Roten

MAURER **Altauto Abholung und Entsorgung**
ALTAUTO-SCHROTT **Alteisen**
www.maurer-arvo.at **Gebrauchtteile**
6240 Radfeld 0676-3775061 **WIR ENTSORGEN UMWELTGERECHT!**

Wir bezahlen für jedes selbst angelieferte komplette Autowrack EUR 20,- BAR!

ESSEN AUF RÄDERN MENÜSERVICE

„ICH BESTIMME SELBST, WANN UND WAS ICH ESSEN MÖCHTE.“

- Wir bieten Ihnen schmackhafte Menüs in verschiedenen Kostarten zur Auswahl an - auch für Diabetiker oder cholesterinarme Ernährung. Die tiefgekühlten Suppen, Hauptspeisen, Torten und Desserts werden einmal wöchentlich durch unsere geschulten Mitarbeiter zugestellt.
- Sie können in unserem Angebot aus über 200 Menüs wählen, was Ihnen am Besten schmeckt.

MEHR INFORMATIONEN UND BESTELLUNGEN:

Weissachstraße 4
6330 Kufstein
Telefon: +43 (0)5372 6900
Fax: +43 (0)5372 6900 104
e-mail: kufstein@kufstein.t.oteskruz.at

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ KUFSTEIN

Neue Formen der Nachbarschaftshilfe mit neuem Geld



Beim Treffen der österreichischen Tauschsysteme im April 2008 in Salzburg tauschten u.a. Gernot Jochum-Müller (links) vom Talentaustauschkreis Vorarlberg und Tobias Plettenbacher, Initiator des LA21-Projektes TIMEsozial in Oberösterreich, ihre Erfahrungen aus.

Foto: Unterguggenberger Institut/Veronika Spielbichler

Das Wörgler Freigeld-Experiment 1932/33 dient vielen Zweitgeld-Initiativen noch heute als Vorbild. Die Idee, durch ein zusätzliches Zahlungsmittel den Menschen mehr Handlungsspielraum zu geben, lebt in der Regionalgeld-Bewegung ebenso wie bei den Tauschkreisen.

In Vorarlberg sind Österreichs Tauschprofis zu Hause. Die Tauschkreis-Idee findet im Ländle immer mehr Anhänger. Mit 1. Juni 2008 startete die erste Ortsgruppe in Langenegg. Ausgegeben werden die Gutscheine im Wert von 1, 5, 10, 50 und 100 Euro von der Raiffeisenbank, das Postlädle übernimmt den Talente-Aboverkauf. Bei einem monatlichen Abo spart sich der Konsument bei jedem Einkauf im ersten Jahr 5 Prozent.

Die Rabatt-Aktion kommt sehr gut an, wie Gernot Jochum-Müller, Sprecher des Tauschkreises Vorarlberg, berichtet: „Vorab sind bereits Abos um 3.300 Euro verkauft worden.“

Die Gutscheine, die auch als

Geschenkgutscheine beworben werden, können gegen einen Abschlag von 10 % in Euro rückgetauscht werden. Die Rücktauschgebühr kommt Projekten im Ort zugute. Zum Projektstart ging der Tauschkreis auch mit dem neuen, zeitgemäßen Internet-Auftritt online. Reinschauen lohnt sich! Die Adresse: www.talentierte.at und für alle, die sich das Potenzial eines Tauschkreises gern als Film ansehen - auch das bieten die talentierten Vorarlberger.

Ein weiteres Zweitgeld-Projekt startete am 12. März 2008: TIMEsozial ist organisierte Nachbarschaftshilfe auf Zeitbasis. Wer anderen eine Stunde hilft, erhält einen Zeitgutschein und kann damit wieder eine Stunde Hilfe beziehen. Weitere Infos auf der Website www.timesozial.org Tobias Plettenbacher verfasste auch ein Buch über neue Geldformen, das beim Unterguggenberger Institut zum kostenlosen Download auf www.unterguggenberger.org zur Verfügung steht.



Foto: ASB

ASB veranstaltet Ausbildungskurs zum Rettungssanitäter

Vielleicht überlegen Sie schon länger, einmal die Herausforderung der Sanitäterausbildung auf sich zu nehmen. Nun haben Sie Gelegenheit dazu.

Wir starten ab 2. Juli ganztags die Ausbildung zum Rettungssanitäter, die die Grundlage zum Ehrenamt als Sanitäter bildet

und auch Sprungbrett für eine spätere hauptberufliche Tätigkeit sein kann. Weitere Kurstage: 3. – 6.7.08, 8. – 11.7.08 und 15. – 17.7.08. Wenn Sie Interesse haben mitzumachen oder noch Fragen haben, rufen Sie uns an unter 05332-77777 oder mailen Sie uns: tirol@samariterbund.net.

Wir fahren

München

Salzburg

Innsbruck

Sie fliegen

TAXI **1718** TAXI

Flughafentransfer

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
jeden 1. Dienstag im Monat 14:30 - 16:30	Offener Treffpunkt mit Impulsreferat kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Fr.Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30	Seniorentanzen mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
montags wöchentlich 18:30 - 19:30	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof.-Grömerweg 1	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 18:30 - 20:00	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (nach einem Herzinfarkt) kostenlose Hin- u. Rückfahrt in einem Kleinbus ab Kaufhaus Kirschl organisiert - Abfahrt 18.00 Uhr!	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/76793 oder 05332/73813
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Anmeldung/Kontakt: 0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Angehörige	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	Anmeldung/Kontakt: 0664/5165880
montags wöchentlich 16:00 - 17:00	KINDER-YOGA + Meditation + Atmung + Bilderreisen von 7 bis 12 Jahre	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialberatung Peter A. Thomaset	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
Montag-Donnerstag wöchentlich 14:30 - 16:00	Konzentrationstraining, Nachhilfe, Hausaufgabenbetreuung für Kinder 7-13 Jahre - „Besseres Horchen, Zuhorchen, Wahrnehmen und Begreifen“	Beratungszentrum Z.I.B.	Peter Thomaset	Anmeldung/Kontakt: 05332/23153 0676/6026867
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammen- arbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgymnastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll - bitte tel. erfragen			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	Haltungsturnen für Erwachsene mit Physiotherapeutin Johanna Berger	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	Kindercafe: EKIZ geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel. 05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	Eingewöhnungsnachmittag in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennen lernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Anmeldung/Kontakt: Tel.: 0664/5165880
freitags wöchentlich 18:30 - 20:00	Offener Meditationsabend und freie Gespräche über das Leben	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialberatung Peter A. Thomaset	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
mittwochs wöchentlich	Psychoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
donnerstags 14 - tütig 17:00 - 18:30	Seniorentanzen mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: Tel: 0676/9066613
14-tütig	Kartenlegekurs mit Kipperkarten; Engelseminar;	Astro Mellana		0664/3203879
2. Donnerstag monatlich 15:00 - 16:30	Baby-Treff in der Krabbelstube mit Antje Stibich	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Eltern-Kind-Zentrum	Anmeldung/Kontakt: Tel: 05332/23216
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	Stillgruppe La-Leche-Liga: Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
jeden 3. Freitag monatlich 18:30 - 20:00	Atmen und meditatives Yoga für Frauen	Beratungszentrum Z.I.B.	LSB Wilhelmine Gumpoltsberger	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6849025 beratungszentrum@aon.at
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	Das Väterfrühstück mit Konrad Junker, 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte tel. vereinbaren, Tel.: 0650/5577638)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Fr. Karin Schrott (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 0699/11959258
tätlich auch abends möglich	„Das Leben spielt so manches Mal gar sonderbare Stückchen!“ Kostenlose Beratungsstunde - Gespräch und Beratung bei Schwierigkei- ten in Familie, Partnerschaft, Beruf	Beratungszentrum Z.I.B.	Beratungszentrum Z.I.B.	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
tätlich 14:30 - 16:00	Konzentrations- u. Wahrnehmungstraining für die Schule lernen, für das Leben begreifen, Orientierung und Identität erfahren	Beratungszentrum Z.I.B.	Beratungszentrum Z.I.B.	siehe oben
	Väterbüro - Gespräche, Beratung, Stammtische, Aktivitäten für Väter kostenlose laufende Veranstaltungen zu verschiedenen Themen	1. Österr. Väterbüro	Beratungszentrum Z.I.B.	siehe oben
jeden 3. Dienstag im Monat 14:30 - 16:30	Wir bekommen ein Baby - pro Einheit 3,- mit Diätologin Bettina Pronegg	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
jeden 2. Dienstag im Monat 14:00 - 16:00	Bastelnachmittag für Kinder ab 3,5 Jahre pro Einheit 5,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
tätlich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung - kostenlose Beratungsstunde! Hilft zu verstehen, zu handeln, zu verändern	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialberatung Peter A. Thomaset	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Sonntag 29.06. 09:30	Festmesse zum Patrozinium Vor 30 Jahren wurde unsere Kirche von Herrn Prof. Clemens Holzmeister erbaut und von Hw. H. Weihbischof Jakob Mayr feierlich eingeweiht. Aus diesem Anlass begehen wir das Patrozinium unserer Kirchenpatrone Petrus und Paulus in diesem Jahr besonders festlich.	Pfarrkirche Bruckhäusl	Kirchenchor Bruckhäusl Leitung: Arno Kecht	Informationen: Kirchenchor Bruckhäusl
Dienstag 01.07. 19:00	Wir trauen uns ... Eheseminar des Tagungshauses mit Barbara und Hermann Beihammer und Pfr. Mag. Theo Mairhofer. 2. Abend: Donnerstag, 03.07.2008 um 20:00 Uhr	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl	Informationen unter: Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch 02.07. 18:30	Kirchen im Tiroler Unterland stellen sich vor. Pfarrkirche Assumpto Mariae in Brixen i. T. Führung: GR Mag. Michael Anrain	Treffpunkt: vor der Kirche in Brixen i. T.	Tagungshaus Referat für Tourismus- und Freizeitpastoral	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at

Richtig heizen mit Festbrennstoffen

Vor allem im Winter entsteht in Tirol 25 % der Feinstaubbelastung durch das Heizen und ein Großteil davon durch private Holz- und Kohleöfen. Zum Heizen mit festen Brennstoffen darf daher nur trockenes, unbehandeltes Holz oder Holzbriketts verwendet werden. Stückholz sollte einen Wassergehalt von 20 % nicht übersteigen. Dies setzt eine Lagerzeit von ca. 2 Jahren voraus.

Verwendet man zu feuchtes Holz, kommt es zu starker Rauchentwicklung (dunkler, qualmender Rauch) noch lange nach dem Anheizen. Die Verbrennung bleibt unvollständig, wenn keine optimale Verbrennungstemperatur erreicht wird. Die Folge ist ein schlechter Nutzungsgrad, Schadstoff- und Geruchsemissionen. Selbstverständlich ist der Ofen keine Müllverbrennungsanlage. Das Verbrennen von beschichte-

tem Restholz aus Holzverarbeitenden Betrieben und Baustellen (beimales, lackiertes, verleimtes und gegen Schädlinge behandeltes Holz) oder Holzwerkstoffen (z.B. Spanplatten) und Altholz von Möbeln, Fenstern, Türen, Läden, Böden und Balken ist verboten. Abfälle aller Art (z.B. Plastiksäcke, Milchpackungen, Joghurtbecher, Putzlappen, Biomüll) dürfen nicht im Ofen landen, sondern müssen getrennt gesammelt und entsorgt

werden. Die Verfeuerung von behandeltem Holz und anderen ungeeigneten Materialien führt zu extremen Schadstoffausstößen und kann Schäden in Feuerstätte und Rauchfang hervorrufen. Darum denken Sie daran, wenn Sie Brennstoffe für den kommenden Winter einlagern. Nur unbehandeltes und trockenes Holz oder Holzbriketts dürfen in Ihren Ofen. Für saubere Luft – für alle, der Umwelt zuliebe.



UEFA EURO 2008™
Official Partner

GETZ Champion

statt € 12.790,-
jetzt nur € 9.990,-
inkl. Klimaanlage

1,1 | Benzin (67 PS/49 kW) 5 Türen
CO₂: 130 g/km, Verbrauch: 5,5 | Benzin

www.hyundai.at



IHRE SIEGER-PRÄMIE:
€ 2.800,-



Qualität zum besten Preis.

nimo Automobile
Hopfgarten

Martin Niedermoser Hopfgarten
Sonnwiesenweg 14, 6361 Hopfgarten
Tel.: 05335-2423 o. 0664-3262993

Symbolabbildung. Aktion/Preis gültig bis auf Widerruf, solange der Vorrat reicht!

20 Jahre Academia Vocalis Spitzen-Technologie für Gesangstalente

Eine ambitionierte Kulturinstitution, deren weltweite Strahlkraft jenseits der Tiroler Berge weit stärker wahrgenommen wird als in den Tiroler Tälern, feiert heuer ihr 20-jähriges Bestehen: die Academia Vocalis.

Geschätzt für ihre Fülle an Meisterkursen mit Weltstars auf international höchstem Niveau bringt die Sommer-Gesangskademie TeilnehmerInnen und kulturinteressierte Gäste aus allen Erdteilen nach Wörgl.

145 Teilnehmer aus 16 Nationen – von Argentinien bis Japan – nahmen 2007 an den Meisterkursen teil. Heuer werden über 200 junge Gesangstalente erwartet. Die Liste der KursleiterInnen der

vergangenen 20 Jahre liest sich wie das Who-is-who der internationalen Opern- und Stimmenwelt – darunter sind Dietrich Fischer-Dieskau, Fedora Barbieri, Mirella Freni, Erik Werba, Christa Ludwig oder Timna Brauer.

„Dank des unermüdlichen Einsatzes und unerschöpflichen Enthusiasmus von Friedrich und Maria Madersbacher ist eine Sommerakademie entstanden, die ihresgleichen sucht“, schwärmt der international tätige Musik-Agent David Molnar.

Die Familie Madersbacher bildete von Anfang an die Seele der Academia Vocalis – mit ihrer Liebe und Leidenschaft für die Musik bringt

das Künstlerehepaar jahrzehntelange Erfahrungen aus eigener Berufstätigkeit ein. Sie wissen, worauf es bei der Ausbildung junger SängerInnen ankommt und setzen auf Top-Qualität bei der Auswahl der Referenten. Und darauf, dass die Academia Vocalis kein Festival-Rummel wird, sondern eine Bildungseinrichtung bleibt. Das bestätigt Prof. Dr. h.c. Ks. Brigitte Fassbaender: „So seriös und hochkarätig wie in Wörgl geht es bei Meisterkursen nicht immer zu! Die Kurse der Academia Vocalis beinhalten ein beispielhaftes Angebot, wo junger, ambitionierter Nachwuchs sich unter Anleitung von erfahrenen Profis letzten Schliff und neue Anregungen holen kann.“

Seriosität und Qualität ebnete der Academia Vocalis den Weg zur Zusammenarbeit mit den Tiroler Festspielen ebenso wie mit den Musikhochschulen in Berlin, Essen, Weimar, Leipzig, Dresden, München und Nürnberg. Die Schulen schicken die besten Talente, um hier in Wörgl die Sommerkurse als universitäre Ergänzung zu absolvieren. Die international renommierten Referenten sind zudem bei Studenten aus zahlreichen anderen Ländern in Europa, Asien und Amerika begehrt.

Sprungbrett zur Gesangskarriere

Lang ist mittlerweile die Liste der



Namen jener Academia-Vocalis-Workshop-TeilnehmerInnen, die eine internationale Karriere antraten. Birgit Steinberger, Melanie Diener, Mihoko Fujimura oder Shin Tanigucchi. Mikhail Lanskoj, Academia-Workshoppereisträger und seit einigen Jahren Hochschulprofessor an der Musikhochschule Weimar: „Ohne Übertreibung kann ich behaupten, dass die Academia Vocalis eine äußerst wichtige, wenn nicht die entscheidende Rolle in meiner künstlerischen und später pädagogischen Biographie gespielt hat.“

An eine Workshop-Teilnehmerin erinnert sich Prof. Friedrich Madersbacher, der künstlerische Leiter der Academia, noch besonders gut – Luisa Islam-Ali-Zade, die heute in Saarbrücken engagiert ist: „Luisa kam mit einem Nylonsack voll Kartoffeln aus Tadschikistan in Wörgl an. Sie wurde dann von einem unserer Unterstützer, Dr. Horst Semmel, aufgenommen.“

Buch-Neuerscheinung

Das Universalinstrument Stimme. 20 Jahre Academia Vocalis

Pünktlich zum Jubiläum der Academia Vocalis erscheint im StudienVerlag Innsbruck dieses interessante Werk, das zahlreiche Facetten der im In- und Ausland hochgeschätzten Kulturinitiative ACADEMIA VOCALIS aufzeigt.

Beginnend mit der Chorgeschichte Wörgls, begründet durch das Künstlerehepaar Prof. Friedrich Madersbacher und Maria Knoll-Madersbacher, weiterführend mit der künstlerischen Arbeit der beiden gemeinsam mit einem Klavierbegleiter von Weltruf, Erik Werba, wird hier von der Vision dieser drei Persönlichkeiten bis zu deren Umsetzung in anschaulicher Weise erzählt.

Die Autorin Monika Duregger, Kundl, begleitet die „Academia“ seit 15 Jahren, ist Vorstandsmitglied und Finanzreferentin des Vereines und erzählt unter anderem von den Leuten der „ersten Stunde“, den Anfangsschwierigkeiten, der Entwicklung zu einer Sommerakademie ersten Ranges durch die vielen Referenten von

Weltruf, die Jahr für Jahr nach Wörgl kommen und Teilnehmer aus allen Nationen der Erde anziehen. Die Rede ist auch von den vielen Workshop-Preisträgern, die zum Großteil mitten in einer internationalen Karriere stehen.

Zahlreiche Essays zum Thema (Grace Bumbry, Brigitte Fassbaender, Hans Hotter, Gerard Mortier) oder auch zum Thema „Warum Meisterkurse“ (Christian Muthspiel, Gustav Kuhn, Kurt Rapf....) geben umfassenden Einblick in den schwierigen Beruf eines Sängers, die Höhen und Tiefen einer Sängerlaufbahn.

Der Inhalt umfasst jedoch nicht nur Historisches und Wissenswertes, denn viele Aphorismen, Anekdoten und Fotos runden dieses Werk ab und regen zum Nachdenken und Schmunzeln an.

Das Buch ist ab Ende Juli in allen Buchhandlungen (z. B. Buchhandlung Zangerl, Wörgl) oder direkt beim StudienVerlag Innsbruck erhältlich.



So zählt zur unschätzbaren wertvollen Backstage-Arbeit des Academia-Teams auch die Suche nach Sponsoren. Öffentliche Subventionen reichen nicht, um das umfangreiche Workshopangebot zu finanzieren. Und ohne Stipendien könnten sich manche hochbegabte SängerInnen die weite Reise nach

Wörgl gar nicht leisten.

Kulturtourismus

Academia-Vocalis-Fans gibt's aber nicht nur in den Reihen junger Gesangstalente, sondern auch bei den Konzertbesuchern, die teilweise ebenfalls weit anreisen und ihren Urlaub oder ihren Kuraufenthalt im benachbarten

Konzerte 2008

Freitag, 11. 7., 20 Uhr im Museum z' Bach, Oberau/Wildschönau, & **Samstag, 12. 7. 20 Uhr** im Hof der Wallfahrtskirche Mariastein

Volksmusikabend - Begegnung Niederösterreich - Tirol

Mitwirkende: Tiroler Dreierlei – Weinviertler Kirtagsmusig, Tiroler Kirchtagsmusig, Moderation: Gerhard Tötschinger

Samstag, 19. 7.

Die Stimme als Instrument
Abschlusskonzert der Meisterklasse KS Prof. Francisco Araiza
Begleitung: Tobias Krampen,
20 Uhr, Kurzentrum Bad Häring.

Mittwoch, 23. 7.

Fritz-Atzl-Workshoppreis 2007 Preisträgerkonzert mit Lisii Kasenömm, 20 Uhr, Sun Tower/9. Stock, Wörgl.

Samstag, 26. 7.

Italienische Oper
Abschlusskonzert der Meisterklasse KS Mirella Freni
Begleitung: Paola Molinari,
20 Uhr, Schloss Lipperheide, Brixlegg.

Sonntag, 3. 8.

Lied & Oper
Abschlusskonzert der Meisterklasse Prof. Kurt Widmer
Begleitung: Andrea Strobl Klaus Eibensteiner, 20 Uhr, Sun Tower/9. Stock, Wörgl.

Dienstag, 12. 8.

Deutsches Lied & Oper
Abschlusskonzert der Meisterklasse KS Christa Ludwig.
Begleitung: Oresta Cybriwsky,

20 Uhr, Malerwinkl, Rattenberg.

Samstag, 16. 8. Jubiläums - Festkonzert 2008

Arnold Schönberg Chor,
Leitung: Prof. Erwin Ortner,
20 Uhr, Stadtpfarrkirche Wörgl.

Mittwoch, 20. 8.

Oper und Lied
Abschlusskonzert der Meisterklasse KS Grace Bumbry,
Begleitung: Götz Payer,
20.30 Uhr, Panorama Hotel Royal, Bad Häring.

Kinderoper

Samstag, 6. 9.

Premiere und Uraufführung „Das Dschungelbuch“, nach Rudyard Kipling
Komposition: Franz Baur,
Gesamtleitung: Maria Knoll-Madersbacher,
20 Uhr, VZ Komma Wörgl.

Auskünfte & Kartenreservierungen:

Academia Vocalis
Telefon: +43 (0)5332 75660-0,
Fax: 05332/75660-10 oder unter gabi@gma-pr.com sowie unter www.academia-vocalis.com

Kartenvorverkauf:

Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve Wörgl: +43(0) 5332 76007;
RBK Wörgl Kufstein: 05332/7804-0, bei allen anderen Tiroler Raiffeisenbanken und bei der Buchhandlung Zangerl: Tel. 05332/71484.



Fotos (3): Academia

Bad Häring nach dem Workshop-Programm planen. Zuhören kann nämlich jeder! Da kommt es auch vor, dass Tirol-Urlauber kurzfristig statt schwimmen und wandern es vorziehen, beim Singen zuzuhören und zu lernen.

Von Teilnehmern wie Referenten wird bei der Academia besonders das herzliche Klima geschätzt. Francisco Araiza, heuer als Workshop-Leiter tätig: "In Wörgl herrscht eine familiäre, warme Atmosphäre, die wir den jungen Sängern weitergeben können.

Die Liste der Dozenten kann sich weltweit sehen lassen, das gibt es sonst nirgends". Zum Zuhören lädt die Academia Vocalis, die heuer von 11. Juli bis 16. September dauert und als Höhepunkt mit der Aufführung der Kinderoper „Das Dschungelbuch“ aufwartet, auch bei den Workshop-Konzerten ein. Zum 20-Jahr-Jubiläum erscheint zudem ein Buch. Weitere Infos zum Programm auf www.academia-vocalis.com

Artikel: aus Saison Tirol – Vroni Spielbichler

200% Auto-Mobil:
100% On-Road-Performance
100% Off-Road-Performance
Permanenter Allradantrieb mit Geländereduktion und Mitteldifferential





Way of Life!

Grand Vitara Vorführwagenaktion:
1,9 DDiS deluxe schon ab 25.992,- (Sie sparen 2.888,-)

Symbolfoto. Verbrauch gesamt 7,6 l/100 km. CO2-Emission 195 g/km

Schlaue Füchse kaufen beim Suzuki-Haupt Händler in der BH Kufstein:



Wörgl
Salzburger Str. 33
Tel. 05332 / 73711 - 419
www.autopark.at

*) Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Preise inkl. NoVA und MwSt.

STECKBRIEF

neue Mitarbeiter
der Stadtgemeinde Wörgl



Foto: Seniorenheim Wörgl

Name:
Angelika Egger

Geburtsdatum:
21.02.1964

Sternzeichen:
Fisch

Geburtsort:
Kirchbichl

Hobbys:
Sport, Tiere, Lesen

Familienstand:
Ledig

Geschwister:
Sechs

Lieblingspeise:
Italienisch

Lieblingsfarbe:
Blau

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?
Ehrlichkeit, Freundlichkeit

Spielst du ein Instrument?
Nein

Wo würdest du deinen Traumurlaub verbringen?
Mexiko

Beschäftigt im Seniorenheim Wörgl seit 01.05.2008 als Raumpflegerin

100 Jahre Altenheime und 5 Jahre Seniorenheim

Kaum zu glauben, aber in Wörgl wurde bereits vor 100 Jahren ein Heim bzw. eine Unterkunft (Pfründnerhaus) für hilfsbedürftige ältere Menschen errichtet.

Dies und natürlich auch das 5-jährige Bestehen des Seniorenheimes Wörgl waren für Bürgermeister Arno Abler und Vizebürgermeisterin Maria Steiner Grund genug, am 21. Mai 2008 zum Sommerfest einzuladen. Im hauseigenen Park des Seniorenheimes wurde den Bewohnern in einem wunderschön dekorierten Zelt ein besonderes Fest geboten. Der Höhepunkt für die Heimbe-

wohner war der Besuch seiner Exzellenz Erzbischof Dr. Alois Kothgasser, der gemeinsam mit Hr. Dekan Mag. Theo Mairhofer und Hr. Diakon Dr. Toni Angerer den Festgottesdienst zelebrierte. Die musikalische Umrahmung der Messe übernahmen die Unterländer Sängerninnen mit Harfenbegleitung.

Während der Festansprachen durch LHStv. Hannes Gschwentner und LR Mag. Hannes Bodner wurden die Gäste von den fleißigen Mädels der 1. Klasse der Fachschule für wirtschaftliche Berufe mit Kaffee und hausgemachten Kuchen verwöhnt. Für den großen

Hunger zauberte das Küchenteam wie immer ein reichhaltiges und vor allem köstliches Buffet.

Mit Spannung erwartet wurde die Eröffnung der Tombola mit den über 400 tollen Preisen, die von Wörgler Geschäftsleuten und Geschäftspartnern des Seniorenheimes großzügig gesponsert wurden.

Verwalter Günther Brandl und Pflegedienstleitung Annemarie Dinkhauser freuten sich über das gelungene MITEINANDER des gesamten Teams.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.



Bewohnerin Fr. Barbara Wucherer und Bewohner Hr. Anton Kruk



Seine Exzellenz Erzbischof Dr. Alois Kothgasser zelebrierte den Festgottesdienst



Vzbgm. und Sozialreferentin Maria Steiner begrüßte die geladenen Gäste und hielt die Festansprache.



Unsere Bewohnerinnen genossen die festliche Atmosphäre des Sommerfestes.

Fotos: Seniorenheim

Reise in die Türkei

Unter der geistlichen Leitung von Pfarrer Mag. Theo Mairhofer, Diakon Dr. Anton Angerer, PA Maria Gumpenberger und Pfarrer Mag. Georg Leitner folgten 30 Frauen und Männer vom 5. bis 12. April 2008 der Einladung „Auf den Spuren des Apostels Paulus mit Begegnungen mit dem Islam“ in die Türkei.

Von Istanbul ging es über Bursa in den Westen nach Pergamon und Ephesus, dann südöstlich über Pamukkale nach Antalya und Perge. In Istanbul gehörte neben der Besichtigung von Hagia Sophia, Blauer Moschee und Topkapi Palast natürlich auch die Begegnung mit den österreichischen Lehrern des St. Georgs Kollegs. Weiter ging es in die antike Stadt Pergamon, eine der sieben urchristlichen, in der Johannes-Offenbarung erwähnten Gemeinde. Sie gehört zu den eindrucksvollsten Beispielen des hellenistischen und römischen Städtebaus.

Der nächste Höhepunkt war der Besuch von Ephesus, Wirkungsstätte des Apostels Paulus und heute eine der größten archäologischen Ausgrabungsstätten der Welt. Auf dem Nachtigallenberg im Sterbehau der Mutter Maria fand eine kurze Andacht statt. Auf dem Weg nach Antalya wurden der antike Friedhof von Herapolis und die Sinterterrassen von Pamukkale besichtigt. Interessant und ein kleiner Beitrag zum interreligiösen Dialog war das Gespräch mit dem Vorbeter einer türkischen Dorfmoschee. Der Ausflug nach Perge - eine von Paulus u. Barnabas gegründete Gemeinde -, und der Besuch der christlichen Gemeinde in Antalya haben die Spurensuche abgerundet. Das tägliche Morgenlob mit biblischen Impulsen wurde von den TeilnehmerInnen dankbar angenommen.

Für nächstes Jahr ist eine Reise nach Assisi geplant.

Großen Spaß hatten die Kinder aus der Sonnenscheingruppe des Pfarrkindergartens beim Malen eines Rie-

senbildes mit dem Künstler Jörg Emil Sommer. Das gelungene Kunstwerk ziert nun die Bauecke der "kleinen Künstler".



Foto: Pfarrkindergarten

Liebe Wörglerinnen und Wörgler!

Was wir Euch und uns allen für die kommenden Sommermonate wünschen:

Aus der Enge des Alltags ausbrechen und zu neuen Ufern aufbrechen. Endlich einmal Zeit zu haben für die Familie und für sich selbst.

Den frischen Wind genießen, der seine Frische gewaltig ins Gesicht bläst. Und dabei die Weite des Lebens entdecken, die Gott verheißt.

Ihr Seelsorgsteam und Pfarrgemeinderat

**Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei in den Sommermonaten:
Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr**

**MEISTERBETRIEB
MICHAEL FUCHS
STUCK UND TROCKENBAU**

**Mineralfaserdecken.
Brandschutz und Schallschutz.
Raumakustik. Trockenböden.
Wohnraumsanierungen.
Bäderumbau.**

A-6300 Wörgl, Brixentalerstr. 42
Mobil: +43 664 43 22 760
Fax: +43 5332-75707, Tel.: +43 5332-77646
E-Mail: trockenbau@tmo.at



HEIZEN	GAS	HOLZ	SOLAR	HACKSCHNITZEL
	ÖL	PELLETS	ERDWÄRME	WÄRMEPUMPEN

ENERGIEBERATUNG

VOM FACHMANN!

Nicht jede Heizungsanlage ist wirtschaftlich und erfüllt ihre Bedürfnisse. Die optimale Lösung aus der Vielfalt der Möglichkeiten ist gefragt. Nützen Sie mein Angebot für ein kostenloses Beratungsgespräch. Es zahlt sich aus!

Gerhard Steixner Gesm.b.H., 6363 Westendorf, Mühlthal 12
Tel.: 05334 / 2183, Mobil: 0664 / 532 1992, e-mail: office@steixner.at



**Heizen &
Sparen!**



GERHARD STEIXNER

Installationen fürs Leben

Energieberater – Heizungsinstallateur



7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter www.steixner.at

150 Jahre Eisenbahn in Tirol – 150 Jahre (Haupt-)Bahnhof Wörgl



In den Jahren 1993 bis 1995 wurde der Bahnhof Wörgl mit einem Aufwand von rund 100 Millionen Euro (1,4 Milliarden Schilling) von den Österreichischen Bundesbahnen fast vollständig umgebaut und mit der damals modernsten Zentralstellwerksanlage ausgestattet, die laufend weiter ausgebaut wurde. Bild: Einer der drei Kommandotische der heutigen Zentralstellwerksanlage in Wörgl Hbf.

Foto: DDr. Helmut Pawelka

Am 24. November 1858 wurde – als erste Eisenbahnstrecke Tirols – die Bahnlinie Kufstein – Wörgl – Innsbruck eröffnet, nachdem Kaiser Franz Joseph I. deren Bau in zwei Etappen – zuerst von Wörgl nach Innsbruck, und ein Jahr später von Wörgl nach Kufstein – angeordnet hatte. Die Stadt Wörgl und das Land Tirol feiern bekanntlich im Jahr 2008 dieses Jubiläum; dazu wurde eine Festschrift aufgelegt, wo die näheren Umstände des Bahnbaus rund um Wörgl beschrieben und reich bebildert sind. Die Festschrift liegt im Stadtamt, am Hauptbahnhof, in den Tourismusbüros sowie in der Sparkasse Wörgl auf.

In den vergangenen Ausgaben des Stadtmagazins wurde über die Entstehung und die monarchische Vergangenheit des Wörgler Bahnhofes berichtet. Heute soll die jüngste Entwicklung und der heutige Zustand dargestellt werden; weiteres ist in der Festschrift nachzulesen. Die Wörgler Eisenbahnlandschaft ist – nach Innsbruck –

die zweitgrößte in Westösterreich, wie auch der Hauptbahnhof Wörgl der von Fahrgästen zweitmeistfrequentierte Bahnhof von Tirol und Vorarlberg ist. Alles in allem fahren in Wörgl täglich mehr als 350 Züge pro Tag; das sind am meisten von ganz Tirol, Vorarlberg und Kärnten; mehr noch als in Innsbruck. Bis zu 6.000 Reisende bevölkern täglich die Bahnsteige und steigen in die täglich rund 140 anhaltenden Reisezüge ein und aus; weitere ca. 25.000 Fahrgäste passieren Wörgl in diesen Zügen. Vier Verschubreserven (Verschublokomotiven samt Verschubmannschaft) besorgen die Zugbildung zahlreicher Güter- und Reisezüge sowie den Fahrversuch in die Nachbarbahnhöfe. Es bestehen Standorte der ÖBB-Traktion und der ÖBB-Technischen Services mit (zusätzlichem) eigenem Remisenvershub (auf dem dazugehörigen Verwaltungs- und Werkstattengebäude steht heute noch der frühere Name „Zugförderung Wörgl“; in der k.u.k.-Zeit

war es das „Heizhaus Wörgl“. Aus dieser Zeit stammt auch die noch vorhandene Drehscheibe, auch wenn der frühere Ringkloppschuppen längst abgerissen wurde und der Busgarage Platz machen mußte). Die Werkstatt ist in erster Linie für Reparatur und Erhaltung der Niederflur-Güterwagen für die Rollende Landstraße (Huckepack-Verkehr) zuständig und arbeitet im Schichtbetrieb. Ebenso gibt es Dienststellen des Bau-, Bahnerhaltungs-, Sicherungs-, Fernmelde-, Fahrleitungs-, Elektro- und anderer Dienste. Ein Güterterminal mit Logistikzentrum, ein Unterwerk für die Bahnstromversorgung und ausgedehnte Anschlußgleisanlagen sowie eine Verladestelle für Auto im Reisezug vervollständigen den Bahnhof. Wörgl ist Sitz eines ÖBB-Gebietsleiters Netz/Betrieb und eines ÖBB-Bahnhofmanagers, beide mit dem Zuständigkeitsbereich von Saalfelden beziehungsweise Kufstein bis Fritzens-Wattens, sowie mehrerer anderer überregionaler Kommandostellen. Seit 1890 ist die Strecke Wörgl – Innsbruck, seit 1914 die Strecke Wörgl – Zell am See – Salzburg und seit 1939 die Strecke Wörgl – Kufstein – München durchgehend zweigleisig (bis auf die Innbrücke bei Langkampfen; sie war erst 1941 zweigleisig befahrbar), und seit 1928 sind alle nach Wörgl führenden Strecken und der Bahnhof elektrifiziert (15.000 Volt, 16,7 Hertz). Bis in die späten 1990er Jahre fand in Wörgl der Wechsel vom Rechtsfahren der Züge (aus Richtung Kufstein und Zell am See) auf das Linksfahren (nach Innsbruck bzw. zum Brenner) und vice versa statt; dazu war eine der ganz selten vorkommenden sogenannten „Flachkreuzung(sweich)en“ im westlichen Weichenbereich eingebaut, die einen Wechsel des Streckengleises mit 120 km/h ermöglichte. Das Pendant dazu befand sich in Amstetten, wo wieder ein Streckengleiswechsel stattfinden mußte, denn zwischen Amstetten

und Wien wurde links gefahren. Heute besteht auf der gesamten Westbahn und in ganz Westösterreich generell Gleiswechselbetrieb mit dem rechten Streckengleis als Regelgleis (im Gegensatz zur Südbahn, wo immer noch hauptsächlich links gefahren wird).

Als Sicherungsanlage diente bis 1993 ein elektromechanisches ÖES-K 47-Gleisbild-Befehlswerk für die Fahrdienstleiter; die Wärterstellwerke waren im (östlichen) Stellwerk 1 ein Drehachsen-Wärter-Gleisbildstellwerk und im (westlichen) Stellwerk 2 ein EM 55-Wärter-Gleisbildstellwerk. Diese elektromechanischen Kraftstellwerksanlagen, die heute als Reihenstellwerke bezeichnet werden, wurden zum Teil museal erhalten. Beide Wärterstellwerksgebäude, die heute nicht mehr existieren, waren Turmstellwerke, d.h. sie waren im obersten Stock eine turmähnlichen Gebäudesituation. Aufgrund ihrer Konstruktion stellten sie höchste Ansprüche an die Stellwerkswärter, die deshalb „Stellwerksmeister auf besonders schwierigem Dienstposten“ und damit höher eingestuft waren als mancher Fahrdienstleiter auf einem kleinen Bahnhof. Sie vollbrachten wahre Meisterleistungen an Fingerspitzengefühl und Umsicht, zumal es nicht isolierte Stellen im Weichenbereich gab und so nicht immer ersichtlich war, wo ein Fahrzeug sich gerade befand. Aber auch die Fahrdienstleiter hatten es nicht leicht, zumal für die vielen Züge und Verschiebewegungen meistens zu wenige Gleise vorhanden bzw. frei waren (was trotz des Baus vieler neuer Bahnhofsgleise in den letzten 15 Jahren auch heute immer noch nicht wesentlich anders ist).

Bilder und nähere Beschreibungen der Stellwerksanlagen finden sich in der Festschrift.

Dr. Arthur Pohl

Fortsetzung folgt in einer der nächsten Ausgaben vom Stadtmagazin Wörgl.

Erstes Absolventen-Treffen des BRG Wörgl ein Erfolg Musik, Theater, Film und Geselligkeit – Vorstellung des Alumni-Vereins

Der Abend des 6. Juni stand im BRG Wörgl im Zeichen der Absolventen, die den Weg zurück in ihre „alte“ Schule wieder gefunden hatten, sich vom Festprogramm unterhalten ließen und das Wiedersehen mit Schulkollegen genossen.



Die Veranstaltung wurde musikalisch auf hohem Niveau eingeleitet durch ein Streichersextett (Andrea Crossley, Markus Egger, Viktoria Fill, Christine Schwarzmann, Mar-



Fotos: Naschberger

tin Sonderegger, Jo de Corte) und durch das Duo Hermann Unterberger (Querflöte) und Alexandra Pezzei (Gitarre).

Die Ansprache des Obmanns des Alumni-Vereins Alfred Schmidt wurde durch eine Rede über Reden von Florian Adamski unterbrochen, die er mit einem beachtlichen körperlichen Einsatz

unterstrich. Mit dieser Rede hatte Adamski als Siebtklassler im Gymnasium den Sonderpreis des Landesredewettbewerbs gewonnen. Brigitta Niedermayr präsentierte Fotos aus den 70er- und 80er-Jahren, das Wiedererkennen von Schülern und Lehrern war amüsant und spannend.

Das musikalische Potpourrie über Freundschaft und Nostalgie von Wolfgang Niedermayr (Zither), Thomas Stadler (Gitarre) und Ernst Hechenberger begeisterte die Anwesenden.

Der eigens für die Alumni-Feier gestaltete Sketch „Schulstunde mit prominenten Schülern“ von Florian Adamski baute auf Dialogen aus lang vergangenen Schulstunden auf. – „Grüß euch Burschen, nehmt bitte Platz! Wenn ich Burschen sage, meine ich natürlich auch die Mädchen. Frauen und Sklaven sind in der antiken Demokratie rechtlos; - mit Betonung auf „antiken“. Heute, Burschen, müsst ihr vorsichtiger sein! Diese Weiber, zuerst treiben sie uns in den Tod und dann wollen

sie auch noch unser Geld.“ Den Abschluss bildete der Film des Staatsmeisters der Videoautoren Egon A. Frühwirth „Coronati“ unter der Regie von Florian Adamski, unter schwierigen Witterungsbedingungen am Bergsteiner See gedreht, dafür umso stimmungsvoller mit phantastischen Naturaufnahmen. Keiner glaubt mehr an die Götter, deswegen werden zwei Römer (Wolfgang Niedermayr und Helmut Wechner) auserwählt, ihr Wissen durch die Zeit zu tragen. Nach langen, schweren Studien und nach der letzten Prüfung werden sie gesandt, die Bildung unter den Menschen zu verbreiten. Das Publikum war vom hochkarätigen Programm begeistert und unterhielt sich in bester Stimmung bis tief in die Nacht hinein.

Vielfach wurde der Wunsch geäußert, dass der Alumni-Treff wiederholt werde, und spontan sind zahlreiche neue Mitglieder, auch fördernde Mitglieder, dem Verein beigetreten.

Infos über den Verein unter: www.brg-woergl.tsn.at/alumni

Bilingualer Unterricht an der VS 1

Seit dem Frühjahr 2008 findet in der Klasse 3c der VS 1 Wörgl bilingualer Unterricht in Englisch-Deutsch statt.

Dieses Pilotprojekt wurde von der Pädagogischen Hochschule begleitet und unterstützt.

Ziel ist, täglich mindestens 1 Stunde in Englisch zu unterrichten und zwar in möglichst vielen Fächern. Dieses Unterrichten erfolgt in Anlehnung an das Erlernen der Muttersprache und aus diesem Grund findet auch keine inhaltliche „Übersetzung“ statt. Die Klassenlehrerin versucht durch möglichst

viel anschauliche Materialien sowie Einsatz von Mimik und Gestik den Inhalt zu vermitteln.

Viel Spaß bereitet den Kindern auch das Vorlesen und Erzählen englischer Geschichten.

Ein toller Nebeneffekt dabei ist, dass beim Erlernen der englischen Sprache alle Schüler den gleichen Status haben – sowohl Kinder mit nichtdeutscher, als auch Kinder mit deutscher Muttersprache. Für das nächste Schuljahr ist zusätzlich der Einsatz einer „Nativspeakerin“ geplant, der durch die Eltern der Klasse finanziert wird.



Foto: VS I

Hilfe für Kinder in Ghana

Im April bekamen die Kinder der Klasse 1b (VS Wörgl) und ihre Lehrerin Angela Bartl einen interessanten Besuch.

Die bekannte Wörglerin Elisabeth Cerwenka erzählte den Schulkindern von ihren Reiseeindrücken, die sie während ihrer Aufenthalte in Ghana in Afrika gesammelt hatte.

Ihre junge Zuhörerschaft war über die recht schwierigen Lebensbedingungen in Ghana erstaunt und beschloss daher, für die dort beheimateten Kinder Schulsachen wie etwa Bleistifte zu sammeln.

Dieser Besuch stieß auch bei allen anderen Lehrpersonen der VS II auf großes Interesse, sodass alle Klassen in den Genuss einer „Ghana-Stunde“ mit Frau Cerwenka kamen.

Auch in diesen Klassen wurde

mit dem Sammeln von Schulsachen begonnen.

Neben der Sammelaktion „Schulsachen für Ghana“ konnte auch ein finanzieller Beitrag von 400,- Euro seitens der VS II Wörgl geleistet werden. Der Erlös aus dem Verkauf selbstgefertigter Schulzeitungen kommt einem sozialen Hilfsprojekt in Ghana zugute.

Elisabeth Cerwenka wird im Sommer wieder nach Ghana reisen und dort die gesammelten Sachen einer Schule übergeben.



Foto: VS II

Poly im Autohaus Fuchs

Am 29. Mai war die Klasse L der Polytechnischen Schule Wörgl zu Gast beim Autohaus Fuchs in Itter. Die Klasse L mit dem Schwerpunkt des Fachbereiches Elektrotechnik/Metalltechnik beschäftigt sich in erster Linie mit den Grundlagen der Elektrotechnik und Metalltechnik. In einem schuleigenen Elektrolabor werden einfache Schaltungen gebaut und Schaltübungen durchgeführt. Mag. Simon Rabl (Geschäftsleitung) stellte nach seiner Begrüßung das Autohaus Rudolf Fuchs GmbH vor und schilderte den Schülern verständlich, wie aus einem Ein-Mann-Betrieb in einer Zeit von über 40 Jahren ein Unternehmen mit 40 Mitarbeitern entstanden ist. Das Autohaus Fuchs ermöglicht die Ausbildung von 6 Lehrberufen, Einzelhandel, Bürokauffrau, KFZ-Techniker, KFZ-Elektriker, Spengler, Lackierer. Mechanikermeister und Betriebsmeister Stanis Jawaorek führte die Schüler durch das Firmenareal. Anschaulich und verständlich gewannen die Polyschüler einen Einblick in die Vielseitigkeit des Betriebes. Mit großem Interesse folgten sie den Ausführungen des Mechanikermeisters. Für die Polyschüler aus dem Fachbereich Elektrotechnik/Metalltechnik eignet sich das Autohaus Fuchs besonders als Fachexkursion, weil hier die in der Schule gewonnenen Kenntnisse hautnah am Betrieb anschaulich vertieft werden können.



Foto: Poly Wörgl

Sensationelle Leistung der LMS Wörgl: Fünf Bundessieger!



Kontrabassist Johannes Erb aus der Klasse von Wolfgang Schneider wurde Bundessieger.

Fotos: LMS Wörgl

SchülerInnen der Landesmusikschule Wörgl sind auch auf Bundesebene herausragend. Beim Bundeswettbewerb „Prima la Musica 2008“ in Innsbruck wurden 5 Bundessiege und zwei 3. Preise errungen.

Der Wettbewerb fand vom 22. – 29. Mai statt. Fünf beim Landeswettbewerb in Kufstein schon mit einem 1. Preis ausgezeichnete Schüler konnten sich auch im Bundesländervergleich an der Spitze behaupten und traten mit einem 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg als Bundessieger ihrer Altersgruppe die Heimreise an: der junge Kontrabassist Johannes Erb in der Altersgruppe I (Geburtsjahrgänge 1998 und 1997) aus der Klasse von Wolfgang Schneider, das MFC-Saxofontrio mit Mario Trainer, Florian Traven und Christian Spitzenstätter in der Altersgruppe II (Geburtsjahrgänge 1996 und 1995) aus der Klasse von Josef Rangger sowie Bernadette Außerlechner auf dem Hackbrett in der Altersgruppe III (Geburtsjahrgänge 1994 und 1993) aus der Klasse von Mag. Barbara Cerny.

Nicht minder zu bewerten sind die Erfolge zweier weiterer Solisten der Landesmusikschule Wörgl, die sich auf ihren Instrumenten in ihrer Altersgruppe hauptsächlich mit bereits Studierenden unserer heimischen Konservatorien und Universitäten messen durften und jeweils einen 3. Preis mit gutem Erfolg erreichen konnten: der junge Pianist Alexander Erb in der Altersgruppe I aus der Klasse von Johannes Chmel und die Gitarristin Bianca Ehrenstraßer in der Al-

Herzliche Gratulation

an die SchülerInnen unserer Landesmusikschule

1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg (Bundessieg):

Johannes ERB, Kontrabass AG I, Klasse: Wolfgang Schneider. Mario TRAINER, Florian TRAVEN und Christian SPITZENSTÄTTER, MFC-Saxofontrio AG II, Klasse: Josef Rangger. Bernadette AUSSERLECHNER, Hackbrett AG III, Klasse: Mag. Barbara Cerny.

3. Preis mit gutem Erfolg:

Alexander ERB, Klavier AG I, Klasse: Johannes Chmel. Bianca EHRENSTRASSER, Gitarre AG III, Klasse: Alexandra Pezzei.

tersgruppe III aus der Klasse von BTA Alexandra Pezzei.

Mit diesen Leistungen beweist die Landesmusikschule Wörgl als Bildungseinrichtung des Landes einmal mehr, dass sie in der Hochbegabtenförderung vor Ort nun auch zu den erfolgreichsten Ausbildungsstätten Österreichs gehört. Darauf darf man zu Recht sehr stolz sein – herzliche Gratulation!



Freudestrahlend über den Bundessieg in Innsbruck auch Bernadette Außerlechner aus der Klasse von Magistra Barbara Cerny.

Jugendkultur von jungen Leuten für junge Leute - Mehrklang.at

Die zweite Sound Attacke im Komma Wörgl gestaltete am 24. Mai 2008 der Jugendkulturverein Mehrklang.at mit der Unterländer Band „The Icarus Effect“ und dem Welser Rock/Pop-Erdbeben „Krautschädl“. Weit über 100 junge Leute kamen in die Blackbox, um beim Konzert Party zu feiern.

Im Jahr 2005 entstand aus der Band „Driveby“ und ihrem Freundeskreis der Jugendkulturverein Mehrklang.at, der seither Kultur für junge Leute mit dem Hauptaugenmerk auf Musik organisiert. Ziel ist die Förderung der heimischen Band-Szene sowie junger Kulturschaffender auch aus anderen Sparten. So veranstaltete Mehrklang.at bereits rund 20 Veranstaltungen, darunter einen Kurzgeschichten-Wettbewerb, an dem 30 AutorInnen im Alter zwischen 14 und 84 Jahren Beiträge einreichten. Nachgelesen werden können die Geschichten übrigens auf der Website des Vereins unter www.mehrklang.at

Der junge Verein finanziert sich aus den Erlösen der eigenen Veranstaltungen, öffentliche Subventionen gibt's bislang nicht. Dem Team geht es darum, günstige

Auftrittsmöglichkeiten für junge Bands zu schaffen. Geeignete Veranstaltungsorte sind rar, und so sind sie über die „Sound Attacke“ glücklich, die genau den richtigen Rahmen bietet. Die neue Konzertreihe auf Initiative des Wörgler Jugendkulturvereins Burning Eight bietet jungen Veranstaltern die Möglichkeit, im Komma Wörgl zu günstigen Konditionen Konzerte zu organisieren. Die Reihe bindet das Jugendprojekt I-MOTION ein und wendet sich bewusst an junges Publikum.

Mehrklang.at organisiert in unregelmäßigen Abständen Konzerte im gesamten Tiroler Unterland und nahm 2007 im Kramsacher XZwhy-Tonstudio, das nicht mehr existiert, den „Mehrklang.at-Sampler“ auf. Neun junge Bands spielten darauf ihre Hits ein: Driveby, Impulse, The Glamour Street, The Cellar Stairs, Sto'ked, Nepomuk, Noise-nuke, Empty words und Recreation. Die CD gibt's um 8 Euro bei den Bands sowie bei Mehrklang-Veranstaltungen und kann über die Website bestellt werden.

Die nächste Sound Attacke im Komma Wörgl gibt's übrigens am 4. Oktober 2008 mit Bands United.



Das Mehrklang-Organisationsteam v.l.: Anna Walcher, Reinhard Schmalzl, Andreas Duftner, Johannes Schmalzl, sitzend Andreas Atzl und Johannes Gang (nicht im Bild Obmann Philipp Lergetporer).

Foto: Veronika Spielbichler

Bonvenon en Wörgl (=Willkommen in Wörgl)

Vom 11. bis 17. Juli veranstaltet der Österreichische Esperanto-Verband die Esperanto-Tage in Wörgl, parallel zum Wörgler Stadtfest. Erwartet werden an die 40 Esperantisten aus Österreich, Bayern und Norditalien.

Esperanto hat in Wörgl eine lange Tradition: 1952 errichtete die Stadt auf Initiative von Hans Steiner ein Denkmal auf dem Bahnhofplatz zu Ehren des Autors von Esperanto, Ludwig Zamenhof. Aber auch sonst ist Esperanto manchen Wörglern vertraut: Das Gemeindeportal "Vivomondo" führt seinen Namen auf das Esperanto-Wort für Lebenswelt zurück. Und auf der Münze der Regionalwährung "Tiroler Stunde" ist "horo" zu lesen - was Esperanto ist und Stunde bedeutet.

Esperanto - eine Sprache, die seit über 120 Jahren im Dienste der Völkerverständigung steht, wurde 1887 vom polnischen Augenarzt Ludwig L. Zamenhof initiiert und hat sich zu einer voll einsetzbaren Sprache entwickelt. Kennzeichen sind Wohlklang und Ausdruckskraft - und

eine leicht zu lernende, aber überaus funktionstüchtige Grammatik.

Wörgl haben die Österreichischen Esperantisten für ihr heuriges Treffen deswegen gewählt, weil Esperanto in Tirol in den letzten Jahren wieder einen Aufschwung genommen hat, nicht zuletzt wegen des regelmäßig an der Universität Innsbruck stattfindenden Esperanto-Kurses.

Auf dem Programm stehen eine Stadtbesichtigung, Vorträge und ein Konzert. Zu folgenden Veranstaltungen ist die Wörgler Bevölkerung herzlich eingeladen:

Freitag, 11.7., 20.30:

Konzert mit Attila Schimmer, Ort: Hotel Alte Post

Samstag, 12.7., 11.00:

Festlichkeit beim Zamenhofdenkmal am Bahnhofplatz, es spricht Bürgermeister Arno Ablter

Samstag, 12.7., 14.00:

Herr Markus Gwiggner stellt das Gemeindeportal "Vivomondo" vor.

Infos über Esperanto auf www.esperanto.net



Enthüllung des Zamenhofdenkmals 1952, links in der Mitte der damalige Bürgermeister Martin Pichler.

Foto: Esperantomuseum, ÖNB



Termine der Landesmusikschule

SOLISTENSCHLUSSKONZERT
der gesamten Landesmusikschule:
Mittwoch, 02. Juli 2008, 19:00
Uhr, VZ Komma

Es singen und musizieren u.a.
Preisträger des Wettbewerbs „Pri-
ma la Musica“ 2008 sowie aus-

erwählte SchülerInnen, die eine
Übertrittsprüfung erfolgreich ab-
gelegt haben.

**Infos unter: [www.musik-
schulen.at/woergl/](http://www.musik-
schulen.at/woergl/)
E-mail: woergl@lms.tsn.at**

Kinderfreunde - Fackelwanderung

Hallo Kinder! Endlich ist er
da, der letzte Schultag! Das
wollen wir mit euch am 4. Juli mit
einer Fackelwanderung feiern!
Wir treffen uns um 19 Uhr beim
Fischteich (hinterm Wave). Natür-
lich darf ein Lagerfeuer am Ende

unserer Wanderung nicht fehlen!
Rückkehr: ca. 22 Uhr. Ihr braucht:
gutes Schuhwerk, Regenjacke
(zum Draufsitzen), Gummistiefel
mitnehmen wäre von Vorteil.
Informationen (Wetter usw.) unter
0680/3027952, Platzer Verena.

Festmesse zum Patrozinium in der Pfarrkirche Bruckhäusl

Am Sonntag, 29. Juni 2008, 9.30 Uhr



Foto: Martin

Vor 30 Jahren wurde die Kirche
in Bruckhäusl von Herrn Prof. Cle-
mens Holzmeister erbaut und von
Hw. H. Weihbischof Jakob Mayr
feierlich eingeweiht. Aus diesem
Anlass begehen wird das Patro-
zinium unserer Kirchenpatrone
Petrus und Paulus in diesem Jahr
besonders festlich und freuen uns
auf eine rege Anteilnahme der
Pfarrbewohner, aber auch der vie-
len Freunde und Gönner unseres
Kirchenchores.

Programm

09:30 Uhr Einzug des Hw. Herrn
Pfarrers und der Fahnenabord-

nungen der Vereine in die Kirche
zum Festgottesdienst.

Zum Einzug: W.A. Mozart (1756
– 1791) Kirchensonate KV 329

Zum Messbeginn: GL Nr. 639
„Ein Haus voll Glorie schauet“
Ordinarium: W.A. Mozart: Krö-
nungsmesse KV 317

Proprium: G.P. Palestrina (1525 –
1594) Tu es Petrus; Motette a ca-
pella

W.A. Mozart: „Tu virginum corona“
aus der Motette „Exultate,
jubilate“ KV 165

Vor dem Segen: GL Nr. 257
„Großer Gott wir loben Dich“

Nach dem Segen: G.F. Händel
(1685 – 1759) „Halleluja“ aus
„Der Messias“

Ausführende:

Angela Erharter Sopran
Brigitte Karg Alt
Martin Gschwentner Tenor
Hans Koch Baß

Konzertmeisterin Dorothea Sessler
und Mitglieder des Tiroler Sym-
phonieorchesters Innsbruck.

Kirchenchor Bruckhäusl
An der Orgel: Alois Widmann
Leitung: Arno Kecht

Konzert der Jungmusik Wörgl im Tagungshaus

Die Stadtmusikkapelle Wörgl
veranstaltet am Samstag,
dem 28. Juni 2008 ein Konzert
der Jungmusik.

Es spielen und musizieren die
Jungmusik Wörgl gemeinsam mit
dem Kinderchor der Musikschule
Wörgl.

Auf dem Programm steht ein
buntes musikalisches Feuerwerk,
von der Feuerwerksmusik von G.

F. Händel und Klassikern von W.
A. Mozart und E. Elgar, über Tiro-
ler und internationale Volkslieder
bis zu den Piraten aus der Kari-
bik. Und alles garantiert ohne
Fußball!

28. Juni, 19 Uhr, großer Saal, Ta-
gungshaus Wörgl, Eintritt: frei-
willige Spenden.

Die Sänger und Musikanten freu-
en sich auf Euren Besuch!



Die Jungmusik Wörgl...



...und der Kinderchor der Landesmusikschule Wörgl laden zum
Konzertbesuch herzlich ein.

Fotos (2): Stadtmusikkapelle Wörgl

VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder-
und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at



6300 WÖRGL • BRIXENTALERSTR. 5



Aufgrund des großen Interesses kann die Ausstellung in Bruckhäusl weiterhin besucht werden. Foto: Spielbichler

Fotoausstellung „Bruckhäusl seinerzeit“ verlängert

Nachdem das überaus große Interesse an der Fotoausstellung „Bruckhäusl seinerzeit - die Arbeitswelt“ auch noch nach einem Monat Ausstellungsdauer anhielt, bleiben die rund 250 Fotografien vorerst in der Galerie der Volksschule Bruckhäusl hängen. Das Projekt des LA21 Arbeitskreises Bruckhäusl aktiv zeigt mit rund 250 Fotos – das äl-

teste entstand vor 1885 – die Geschichte der Zementindustrie, der bäuerlichen und gewerblichen Arbeitswelt. Anmeldung und Auskunft über weitere Öffnungszeiten bei LA21-Arbeitskreisleiter Thomas Gasteiger, Tel. 05332/77496, weitere Infos auf der Website des LA21-Projektes unter: „<http://la21brooks.isiport.de>“

Ernährungsberatung durch das CaloryCoach-Institut Wörgl

Dienstag, 01. Juli: 18 Uhr Kaloriencheck Vollpension
Donnerstag, 03. Juli: 10 Uhr Kaloriencheck Vollpension
Dienstag, 08. Juli: 18 Uhr Mozzarella & Tomate – welche Rolle spielt die Tomate dabei?
Donnerstag, 10. Juli: 10 Uhr Mozzarella & Tomate – welche Rolle spielt die Tomate dabei?
Dienstag, 15. Juli: 18 Uhr Sommer, Sonne, Cocktail – die flüssigen Kalorienfallen
Donnerstag, 17. Juli: 10 Uhr Sommer, Sonne, Cocktail – die flüssigen Kalorienfallen
Dienstag, 22. Juli: 18 Uhr

Salate – getarnte Dickmacher
Donnerstag, 24. Juli: 10 Uhr Salate – getarnte Dickmacher
Dienstag, 29. Juli: 18 Uhr Sommerzeit Reisezeit.
Donnerstag, 31. Juli: 10 Uhr Sommerzeit Reisezeit
 CaloryCoach Institut Wörgl
 Fritz-Atzl-Straße 7
 A-6300 Wörgl
 Telefon 05332/ 77528
 Mobil: 0699/ 11985356
 E-Mail: info-woergl@CaloryCoach.at
 Web: www.CaloryCoach.at

HEIMATQUIZ – GEWINNER JUNI:
Frau Angelika Walena, Augasse 2, 6300 Wörgl

Wir gratulieren!

Das Kulturreferat der Stadt Wörgl lädt ein ...

CITYCOMBO live on stage

Am Mittwoch, dem 16. Juli 2008 ab 20:00 Uhr findet ein Sommernachtskonzert der Citycombo im Wörgler Gradlanger statt. (Findet nur bei Schönwetter statt!) Bei der Citycombo handelt es sich um eine Tiroler Coverband, die mit Musikern aus den unterschiedlichsten Musikbereichen bestückt wurde.

Die Band gibt Musik zum Besten, die man liebt, aber leider viel zu selten hört. Die besondere Mischung mit den Hits, die jeder hören will, ergibt ein einzigartiges nicht alltägliches Programm. Zu hören gibt es Pop, Soul, Rock und Latin vom Feinsten. www.citycombo.cc

Flohmarkt des Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl

Zum Flohmarkt luden die Helferinnen und Helfer des Gesundheits- u. Sozialsprengels Wörgl. Viele Interessierte kamen und versuchten bei "Kunst und Krepel" ein Gustostückerl zu ergattern. Ob alte Schallplatten, Bücher in Hülle und Fülle, vielleicht ein Paar Schier oder ein altes Bild, so manches Schmankerl war dabei. Und wer nichts fand der stille seinen Gusto bei selbstgebackenem Kuchen und duftendem Kaffee. Auch VBgm. Maria Steiner ließ es sich nicht nehmen und besuchte

den Flohmarkt.



SPIELOTHEK im Volkshaus Wörgl

Ab sofort verfügbar !

GROSSSPIELE UND PARTY-SPIELE
 Ob Gaudiwurm, Wasserrutschplane, Airball, Schildkröte-Turmturtle, Hüpsfächer Jump, Pedalos, Stelzen, Schwungtuch, Kriechtunnel, Airjump, Jonglierteller, Softwurfspiel, Riesensommerski, 4 Gewinnt + Apfelbaum Riesenspiel, Laufdosens, Kullerkegel, Softbowling, aufblasbares Fußballtor oder Riesentrampolin.

Wir bieten auch Kinderschminken an !

Damit wird jede Party und Geburtstagsfeier zum absoluten Hit. Verleihpreis Euro 5,00 pro Großspiel und Woche. Verleih nur gegen Voranmeldung jederzeit möglich unter Telefon: 0664 6540624 – M. Unterganschnigg

Email: info@spielothek.at
 Home: www.spielothek.at

Evangelische Gottesdienste

In den Monaten Juli und August findet jeden Sonntag ein evangelischer Gottesdienst um 9.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Wörgl, Bruder-Willram Straße 43, und um 11 Uhr in der Katholischen Pfarrkirche Wildschönau/Oberau statt.

AK-Bibliothek
 Brucknerstraße 10
 Wörgl
 ☎ 05332/72058

Montag und Mittwoch
 15 bis 18 Uhr
 Donnerstag
 10 bis 13 Uhr

5. COVER ME FESTIVAL

Public Viewing - im Zirkuszelt am alten Postareal in Wörgl/ Hauptbahnhof



Foto: Vary Zoltan Budapest

Am Samstag, den 28. Juni dürfen wir uns, diesmal im Zuge des Public Viewing, erneut auf das

Cover Me Festival freuen. Mit dabei sind KISS FOREVER BAND, LED ZEPPELIN REVIVAL

BAND und NIRVANA TEEN SPIRIT, die am alten Wörgler Postareal performen.

INN-A-VALLEY & CHICO TRUJILLO

Public Viewing - Im Zirkuszelt am alten Postareal in Wörgl/Hauptbahnhof



Foto: Inn-a-valley



Foto: Chico Trujillo

Am Dienstag, den 24. Juni werden nicht nur die zehn Bandmitglieder von Inn-a-valley für au-

thentischen Rootsreggae sorgen, sondern auch CHICO TRUJILLO aus Chile spielt an diesem Abend

im Public Viewing Zirkuszelt beim alten Postareal am Bahnhof Wörgl.

FIRST COMING

beim Public Viewing

Walter, Dan, Andi, Chris und Günther sorgen **am 27. Juni** mit Rock-Cover-Musik im Zirkuszelt für Partystimmung. Egal ob sie im In- oder Ausland ihre Cover Versionen präsentieren, mit ihren souveränen Auftritten heizen sie die Stimmung an.



Foto: First Coming

AGNOSTIC FRONT

Die „Urgesteine“ kommen ins Veranstaltungszentrum Komma Wörgl

AGNOSTIC FRONT gastieren am So., den **6. Juli** im Komma. Die Urgesteine aus NY City wurden mit Songs wie „Hardcore - The definition“ groß und ha-

ben dabei auch noch Recht: Jeder Titel ist eine Hymne und eine Hommage an den Hardcore-Punk und seinen Way of Life. Seit 1982 aktiv beschreiten die Mannen um Front-

mann Roger Miret konsequent diesen Weg des Straßenkampfes gegen die soziale Ungerechtigkeit. Nach einigen schöpferischen Pausen ist die Band jetzt stärker denn

je mit ihrem neuen Album „Warriors“. Wer Agnostic Front einmal live erleben durfte, weiß, dass ihn ein absolutes Brett erwartet! Im Vorprogramm: RETALIATE



Foto: Mad Music Berlin

26. Wörgler Stadtfest

The legendary Rockhouse Brothers auf der Komma Kulturbühne

Sa. 12.7.2008

The Rockhouse Brothers aus Hamburg begeistern das Publikum mit ihrer lebendigen Spielfreude und einer unglaublichen Bühnenpräsenz. Die Rockhouse Brothers, das sind Jamie und Joey Carnwath - zwei Brüder, die in ihrem Leben nur ein Ziel vor Augen haben: sich mit ihrer Musik in die Herzen der Menschen zu spielen. Wolff Reichert - The Wolfman macht das Trio komplett; James und Wolff trafen sich auf der Bühne des bekannten Rock'n'Roll Musicals „Buddy“ in Hamburg. Nach sechs Wochen „Ausbildung“ im Sat1-Frühstücksfernsehen sind die Musiker zur „Besten Studio-Band der Welt“ mit Diplom ausgezeichnet worden. Zahlreiche Auftritte vom Fischmarkt in Hamburg und ihre rund 200 Auftritte im Jahr bringen sie über die Grenzen Deutschlands hinaus. Unter anderem haben sie als Support für die

Wise Guys gespielt und die Bühne mit Revolverheld und Sammy Deluxe geteilt. Ihre Show besteht aus alten Klassikern aus den 50ern bis hin zu aktuellen Hits, natürlich dem eigenen Stil angepasst. Eine Mischung aus Rock'n'Roll, Rockabilly und Blues zum Tanzen und Mitsingen.

Solche Bands dürfen am 26. Wörgler Stadtfest nicht fehlen, wir vom Verein Komma Kultur präsentieren die wohl kreativste Party-Bühne des Tiroler Unterlandes. Willkommen zum „Abtanzen“ an der Bar gegenüber der Bühne vor dem Bahnhof....bring your dancing shoes.

Das Wörgler Stadtfest ist das größte Volksfest im Tiroler Unterland. Die Marke „Wörgler Stadtfest“ hat sich in den letzten 26 Jahren hervorragend positioniert. Jährlich strömen mehr als 10.000

begeisterte Besucher aus der Region zum „kaiserlichen“ Sommerfest in der Wörgler Bahnhofstraße. Es präsentieren sich jährlich an die 50 Vereine mit Show und Engagement auf diesem Event und bilden die wahrscheinlich größte „Schmankerlstraße“ Tirols.

Komma Kulturbühne Programm

Änderungen vorbehalten
* Didg Performance - Alex Meyer

<http://www.alexmayer.at/>
* 18 - 20.30 Uhr - SIRIS – Covershow <http://www.siris.at/>
* in den Pausen - evt. DJ Sound-system
* 21 - 22.30 Uhr - Reggaeband – oder Balkanbeat Band t.b.a.
* in der Pause - DJ Soundsystem
* Feuershow - Claudia Beiler <http://www.claudiabeiler.at/>
* 23 - 02:00 Uhr - Rockhouse Brothers aus Hamburg <http://www.rockhousebrothers.de/>



Foto: Martin

Erfolge des KC-Kruckenhauser brechen nicht ab

Der KC Kruckenhauser war in den letzten 5 Wochen wieder viel unterwegs.

Bei der internationalen deutschen Meisterschaft in Ebern belegte im Semikontakt Kickboxen Stefanie Seissl den dritten Platz, Simon Seisl holte sich im Semi- und Leichtkontakt den zweiten Rang, ebenfalls Zweiter wurden Michael Kruckenhauser und Jenny Czappek.

Die einzige Goldmedaille nahm die 11-jährige Nicole Billa nach Hause.

Staatsmeisterschaft der allgemeinen Klasse im Leichtkontaktkickboxen. Diese fand in Gratwein (Steiermark) statt. Aufgrund vieler Verletzungen trat der KC-Kruckenhauser nur mit vier Kämpfern an. Den zweiten Platz erreichte Florian Fuchs und einen ersten Platz errang Christoph Steinlechner.

Internationale Meisterschaft in Holland. Semir Islamovic und Juso Prosic waren die einzigen Teilnehmer bei diesem weit entfernten Turnier in Amsterdam. Mit 500 Teilnehmern war es ein sehr gut besetztes Turnier. Beide Kämpfer holten sich in ihrer Gewichtsklasse den zweiten Platz.

Die Staatsmeisterschaft im Semikontaktkickboxen der allgemeinen Klasse fand heuer in Hopfgarten Tirol statt. Über 160 Kickboxer/innen aus allen 9 Bundesländern reisten am Freitagabend an. Der KC-Kruckenhauser nahm sich wieder viel vor und konnte auch den größten Teil verwirklichen. Zum dritten Mal in Folge gewann der KC-Kruckenhauser den Teamwettbewerb und auch im Einzel holte er sich wieder die meisten Medaillen. Dritte Plätze belegten: Jenny Czappek, Dominik Kruckenhauser und Juso Prosic. Zweite Plätze errangen: Ilknür Gür, Seda Durukan und Christoph Steinlechner. Erste Plätze holten sich Simon Seisl und Trainer Michael Kruckenhauser.

Zum ersten Mal fanden Grandchampion Wettbewerbe statt. Bei dieser Kategorie gibt es keine Gewichtsklasse. Den sensationellen ersten Platz belegte bei den Damen die erst 17-jährige Jenny Czappek. Bei den Herren unterlag Christoph Steinlechner im Finale gegen den Lokalmatador Roman Bründl. Wieder bewies der KC-Kruckenhauser, dass er sich nicht nur national, sondern auch international etabliert hat.

Vor der Sommerpause findet noch der Worldcup in Italien und die Staatsmeisterschaft im Vollkontakt Kickboxen statt. Auskünfte für Kinder- und Erwachsenen- Training erhalten Sie im ACT-Fitness (M4) oder unter 0676/5049549.



Foto: KC Kruckenhauser

Kögl vom Land Tirol geehrt Gschwentner: Ein Vorbild für die Jugend

Bei der alljährlichen Meisterfeier bedankte sich das Land Tirol bei seinen erfolgreichen Sportlern. Unter ihnen natürlich auch Naturbahnrodler Herbert Kögl.

Sportlandesrat LHstv. Hannes Gschwentner gratulierte dem Wörgler Ausnahmesportler und zeigte sich begeistert von dessen Leistung nicht nur im Jahr 2007.

„Herbert Kögl bringt schon seit vielen Jahren sensationelle Leistungen und ist damit ein absolutes Vorbild für Nachwuchssportler“, so Gschwentner anerkennend.

Auch Landessportdirektor Rein-

hard Eberl gratulierte Herbert Kögl und würdigte dessen Einsatz für den Naturbahnrodelsport.



LHstv. Hannes Gschwentner ehrte die erfolgreichen Naturbahnrodler Melanie und Robert Batkowski sowie Herbert Kögl. Links hinten: Peter Penz und Georg Fischler. Foto: Angerer

Starke Unterberger-Boxer besiegen Bayernauswahl mit 13:7, Obradovic benachteiligt

Das altehrwürdige Volksspielhaus in Kramsach war am Wochenende nach 25 Jahren wieder Schauplatz eines hervorragenden Boxevents. Die Boxer des BC Unterberger Tirol forderten die Bayernauswahl heraus, gegen die noch vor 3 Monaten in Westendorf Österreichs Boxteam unentschieden geboxt hatte. Die beiden Trainer Manfred Dimter und Hannes Salzburger hatten ihre Burschen in vier Trainingslagern ganz speziell auf ihre Gegner vorbereitet. Und das zeigte sich auch im Kampfverlauf ganz deutlich, denn obwohl die Bayern der erwartete schwere Gegner waren, wurden von den 10 Kämpfen 6 gewonnen, einer endete unentschieden und nur 3 gingen verloren.

Besonders erfreulich, dass die jungen und besonders hungrigen Fighter wie Peter Kampfner, Reinhold Glaser, Andi Millkreiter und Julian Pernter technisch und konditionell topfit waren und nicht weniger als 7 Punkte einfuhren. Nichts anbrennen ließen auch die routinierten Staatsmeister Carlos

Egger, Marcos Nader und Arbi Tschërkaiev mit Punktesiegen. Dabei erteilte Nader dem Frankensteinmeister Jens Rosmeisl eine wahre Boxlektion. Vor dem Hauptkampf des Abends zwischen dem besten österreichischen Boxer Oliver Obradovic und dem deutschen Vizemeister Waldemar Karp führten die Tiroler bereits 13:5 und alles deutete auf ein Debakel für das bayrische Team hin. Dann lieferten sich Obradovic und Karp einen Superkampf und fighteten 4 Runden erbarmungslos Fuß bei Fuß. Der Bayer wurde von Obradovic zeitweise arg in die Defensive gedrängt, doch dieser konterte immer wieder gefährlich. Nachdem Karp in der vierten Runde auf den Boden musste, gab es weder für Zuschauer und Boxexperten einen Zweifel am Punktesieg von Obradovic. Aber die beiden deutschen Kampfrichter hatten es anders gesehen: sie gaben ihrem Boxer den Punktesieg und konnten so die Niederlage mit 13 : 7 gerade noch in Grenzen halten. Sportlandesrat Hannes Gschwent-

ner war von den Kämpfen begeistert: „Ein toller Boxabend - das Tiroler Boxleistungszentrum in Wörgl zeigt seine Früchte - unsere Boxer waren topfit und können auch international bestehen!“

Ergebnisse Unterberger erstgenannt:

Fliegengewicht

Peter Kampfner Punktesieger über Ilgand Ruben

Halbschwer

Sladijan Apanovic verliert gegen Ramil Fatuaew nach Punkten

Welter

Nader Marcos Punktesieger über Jens Rosmeisl

Leicht

Alo Suleman verliert gegen Johannes Winter nach Punkten

Welter

Arbi Tschërkaiev schlägt Daniel Veitengruber nach Punkten

Leicht

Reinhold Glaser Punktesieger über Marlon Winter

Welter

Julian Pernter unentschieden gegen Arsumanjan Marten

Unterberger boxt gegen Budapest

Die Unterberger-Boxer stehen am 27. Juni um 19.30 Uhr schon wieder im Ring. Diesmal in der Halle von Bauwaren Mayr in Wörgl, wo gegen eine Auswahl von Budapest geboxt wird. Höhepunkt wird der Kampf des jungen österreichischen Meisters Markus Nader gegen den mehrfachen ungarischen Meister Eric Nemes im Weltergewicht. Aber auch Oliver Obradovic, Carlos Egger und Anton Waltl sind Garanten für Topkämpfe. Eintritt nur 5,- Euro! Einlass ab 18.30Uhr.

Halbwelter

Carlos Egger Punktesieger über Winkert Viktor

Halbschwergewicht

Andreas Millkreiter KO-Sieger 1. Runde über Reiner Gegner

Mittelgewicht

Oliver Obradovic verliert gegen Waldemar Karp nach Punkten



Carlos Egger (rechts) siegt gegen Viktor Winkert nach Punkten.

Foto: BC Unterberger

Zwei Medaillen für Lisa Wegmair vom TC Wörgl

Außernordentlich erfolgreich verliefen die letzte Woche in Telfs ausgetragenen österreichischen Tennismeisterschaften für 14-jährige für Lisa Wegmair vom TC Wörgl. Im Einzelbewerb erreichte sie mit Siegen über Janine Remler (Stmk.), Ann-Sophie Schwaiger (Sbg.) und die höher eingestufte Nadine Kopf (Vbg.) das Semifinale. In diesem musste sich Lisa erst nach Kampf in 2 knappen Sätzen der späteren Siegerin Denise Maxl aus Wien geschlagen geben. Im Doppelbewerb konnte Lisa sich aber mit Partnerin Anna Maria Heil (Stmk.) jedoch revanchieren und sie besiegten die Paarung Maxl/Mühr glatt mit 6:1/ 6:1 und sicherte sich damit ihren ersten Staatsmeistertitel.



Lisa Wegmair holte sich Gold und Bronze bei den Tennisstaatsmeisterschaften.

Foto: TC Wörgl

Die Mannschaft der Stunde



Lukas Eberharter, Max Kuen, Trainer Günther Feuchtner, Peter Palotai. Kniend: Patrick Bosmann.

Foto: RC

Die Erfolgsserie scheint für die Jungs um Trainer Günther Feuchtner nicht abzubrechen. Bei der Tiroler Kriteriumsmeisterschaft in Huben siegte einmal mehr Patrick Bosmann mit einer eindrucksvollen Solofahrt und holte sich dabei überlegen den Tiroler Meistertitel. Den guten 3. Platz gab es für den Brucker Christian Eberharter. Marco Ludl landete bei seinem 2. Rennen auf Platz 10.

Eine starke Vorstellung lieferte bei den U 17 Max Kuen, der sich ebenfalls vom Feld absetzte und solo ins Ziel kam. Nur um 1 Punkt verpasste er den Tiroler Meistertitel und holte Silber. Peter Palotai erreichte Rang 5.

Immer besser in Schwung zu kommen scheint Lukas Eberharter, der mit Platz 4 ein starkes Signal setzte. Für eine positive Überraschung sorgte David Nagele, der mit einer sehr guten Leistung den 6. Platz belegte. Tom Kaindl erreichte Rang 10.

Am nächsten Tag beim Einzelzeitfahren in Langkampfen war die Mannschaft wieder das Team der Stunde. Bei den U 17 gab es einen Doppelsieg. Peter Palotai siegte mit 1 Sekunde Vorsprung vor Lokalmatador Max Kuen. Patrick Bosmann zeigte auch im Zeitfahren mit Platz 2 eine ausgezeichnete Leistung. Christian Eberharter erreichte Rang 5 und Marco Ludl Rang 15.

Dass seine Formkurve stark nach oben geht, zeigte Juniorenfahrer Lukas Eberharter mit dem hervorragenden 2. Platz – geschlagen nur von einem Fahrer aus Slowenien. Tom Kaindl und David Nagele belagten die Ränge 18 bzw. 21.

In allen Nachwuchskategorien der österr. Cupwertung sind die OSL-Tom Tailor Fahrer – als einziger österreichischer Verein – ganz vorne zu finden.



Adrian Nachtwey (im Bild mit Dominik Stampfl) war der erfolgreichste Teilnehmer des Schwimmclubs Wörgl beim 29. internationalen TUK-Turnier.

Foto Schwimmclub Wörgl

Teilnehmerrekord und Superbesetzung

Drei Gold-, vier Silber- und fünf Bronzemedailles für Wörgl!

Zum 29. Mal organisierte der Schwimmclub Wörgl in Kufstein im Freischwimmbad auf der 50-m-Bahn das Int. TUK-Turnier. 520 Aktive von 29 Vereinen aus Österreich, Südtirol und Bayern mit rund 1800 Starts und 47 Staffeln bedeuteten Teilnehmerrekord und verlangten größten Einsatz von den Organisatoren.

Die allgemeine Klasse wurde vom Auswahlteam aus Südtirol dominiert, bei den Nachwuchsklassen konnten die Nord- und Osttiroler Schwimmerinnen und Schwimmer aber durchwegs mithalten.

Im Medaillenspiegel der 29 Vereine konnte Wörgl den hervorragenden 9. Platz erzielen. Diese Erfolge gehen vor allem auf das Konto der Jüngsten im Verein! Mit drei Goldmedaillen (50-m-Kraul, Rücken, Delfin) war Adrian

Nachtwey, Jg. 1999, der erfolgreichste Schwimmer des Vereins. Für seine Zeit über 50-m-Kraul bekam er auch den Pokal für die punktebeste Leistung seines Jahrgangs überreicht.

Von den vier Silbermedaillen gewann Dominic Stampfl zwei, je eine gewannen Lena Kreundl sowie Alexandra Hörhager.

Zwei der fünf Bronzemedailles gewann Lena Kreundl, je eine gewannen Linda Ager, Adrian Nachtwey und Dominic Stampfl.

Mit dem berühmten und dankbaren vierten Platz musste Jakob Handle ganz knapp über 50-m-Brust vorlieb nehmen. Ebenfalls Vierter wurde Stefan Gander über 100-m-Brust in der Erwachsenenklasse.

Weiters erreichten in dem starken Teilnehmerfeld Anna und Patrizia Biasi, Celina und Yasmin Rieger sowie Christoph Klingler beachtliche Plätze unter den Top ten.

Alle Ergebnisse unter: www.schwimmverband-tirol.at/Ergebnisse.

Team-Lauf auf Herbst verschoben

Nach der überaus großen Beteiligung am Wörgler Frauenlauf, wäre als nächste Veranstaltung im Juni der Teamlauf vorgesehen gewesen. Aus orga-

nisatorischen Gründen muss dieser - bereits angekündigte - Teamlauf verschoben werden.

Die Veranstaltung findet im Herbst dieses Jahres statt.

Rege Diskussionen und erste Ergebnisse für ein Kulturleitbild Wörgl

3 Arbeitsgruppen zu den Themen „Kultur und Öffentlichkeitsarbeit“, „Jugend und Integration“ und „Transparenz und Vernetzung“ haben ihre Arbeit aufgenommen und legen Zwischenergebnisse vor.

Vor der Sommerpause wird noch ein eintägiger Workshop „Kultur vor Ort“ mit dem Themenschwerpunkt „Raum und Räume für Kultur in Wörgl“ abgehalten.

Die Arbeitsgruppe „Kultur und Öffentlichkeitsarbeit“ hat sich ausführlich mit der prominenten Platzierung der Kultur auf der Homepage der Stadt Wörgl und den dahinter liegenden Informationen, Links und Möglichkeiten für das kulturelle Leben in Wörgl beschäftigt. Ausgehend von einem Button „Kultur“ auf der Startseite der städtischen Homepage soll das Selbstverständnis der Stadt Wörgl als Kulturstadt dargestellt, wichtige Daten zur Wörgler Geschichte und umfassende Informationen zu den Kulturstätten in Wörgl, Kunst- und Kulturvereinigungen, Kunst- und Kulturschaffenden, aber auch zur Kulturverwaltung gegeben werden.

In der Arbeitsgruppe „Jugend und Integration“ wurde die Idee eines „Miteinander-Festes“, die aus dem Integrationszentrum gekommen ist, weitergedacht und die engagierte Mitarbeit der Arbeitsgruppe bei der Umsetzung dieser Idee angeboten. Das Wörgler Jugendzentrum, das ja Ende September eröffnet werden soll, wird als große Chance für die Schaffung von notwendigen Freiräumen für Kultur gesehen. Darüber hinaus wird ein Leitfaden für (Klein-)Veranstaltungen im Stadttinneren erstellt und aus vergleichbaren Tiroler Gemeinden best-practice-Beispiele für die zeitweise Nutzung öffent-

licher Flächen für Feste und Veranstaltungen gesammelt.

Die Arbeitsgruppe „Transparenz und Vernetzung“ hat sich ausführlich mit der Subventionspraxis in Wörgl auseinandergesetzt und erste Vorschläge für eine zukunftsgerichtete Reform ausgearbeitet, die in der Folge in den Gremien der Stadt diskutiert werden sollen. Als wesentliches Instrument der Vernetzung sollen auf Einladung des Kulturstadtrates regelmäßige „Kulturgespräche“ stattfinden, in denen neben Termin- und Veranstaltungskoordinationen auch Projekte und deren Förderungen, zu setzende Förderschwerpunkte der Stadt sowie ganz allgemeine Ideen für die Verbesserung des kulturellen Lebens in Wörgl (Plakatierung usw.) besprochen werden.

Die Mitarbeit in allen Arbeitsgruppen steht nach wie vor allen interessierten Wörglerinnen und Wörglern offen, ebenso die Teilnahme am Workshop „Kultur vor Ort“ am 5. Juli. Senden Sie eine entsprechende e-mail an p.warbanoff@stadt.woergl.at, und Sie werden gerne in die Einladungsliste aufgenommen!

Workshop „KULTUR VOR ORT“ vom Freitag, den 5. Juli von 9 bis 20 Uhr im Sky-Center

Kunst und Kultur in der Gemeinde sind Bestandteile nachhaltiger Ortsentwicklung. Sie bieten sowohl Kulturschaffenden als auch ihrem Publikum vielfältige Auseinandersetzungs- und Ausdrucksmöglichkeiten. Im Spannungsfeld zwischen Tradition und modernen Lebensformen bieten Kunst und Kultur Möglichkeiten der kulturellen Verortung, sie schaffen Lebens-Mittel-Punkte und Zugänge zur Entwicklung individueller Identitäten. Die Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur ist Mo-

tor für gesellschaftliche Entwicklung.

KULTUR VOR ORT ist ein von der TKI (Tiroler Kulturinitiativen) initiiertes und vom Land Tirol unterstütztes Workshopangebot, das in Wörgl seine „Feuertaufe“ erhält. Ziel ist es, unter Beteiligung aller kulturinteressierter Personen vor Ort eine differenzierte, individuelle und moderierte Auseinandersetzung mit dem regionalen kulturellen Potential zu ermöglichen. Kultur soll in ihren vielfältigen Qualitäten erlebbar gemacht und in der Stadt ein kommunikativer Rahmen für einen regen interkommunalen Austausch zu Fragen rund um die regionale Kulturentwicklung geschaffen werden. Ausgehend von der bereits durchgeführten Bestandserhebung „Kultur in Wörgl“ sollen im Rahmen des Workshops schwerpunktmäßig auch jene Themenfelder intensiver bearbeitet werden, die in den bisherigen Arbeitsgruppen noch zu kurz gekommen sind (Raum und Räume für Kultur, Wertschätzung und Chancenpotentiale, ...), aber auch Themenspeicher zu bereits bearbeiteten Arbeitsfeldern angelegt werden.

Der Workshop beginnt am Samstag, den 5. Juli um 9 Uhr und klingt um ca. 20 Uhr mit einem kleinen Buffet und Getränken aus. Aufgrund der durch eine prozessorientierte Workshop-Regie erzeugten Arbeitsdynamik ist eine Teilnahme während der gesamten Dauer des Workshops ausdrücklich erwünscht.

Da die Teilnehmerzahl für diesen Workshop begrenzt ist, ersuchen wir Sie bei Interesse um ihre Anmeldung unter p.warbanoff@stadt.woergl.at.

Kontaktadresse:
Franz Kornberger
Tel. 0676 / 83940736,
E-Mail: franz.kornberger@ebensee.ooe.gv.at



Ursula Forster
Lebensraum- und Zukunftsmoderatorin der Umweltakademie OÖ (LA 21), Kommunikations- und Konfliktlösungs-trainerin, Gender-Trainerin, Kommunalberaterin und Prozessbegleiterin, Mitarbeit in verschiedenen Kulturprojekten

Fotos (2): privat



Franz Kornberger
18 Jahre Kulturreferent der Markt-gemeinde Ebensee (OÖ), Vorsitzender der Fachbeirates für regionale Kulturentwicklung im OÖ Landeskulturrat 1996 – 2001, selbständiger Kommunalberater und Prozessbegleiter, Projektleiter „Kultur in der LA21“ der Stadt Wörgl

InfoEck Wörgl eröffnet

Am 6. Juni wurde mit dem InfoEck Wörgl die dritte Jugendinfo-Stelle im Land Tirol eröffnet. Zur Eröffnung begrüßte Bürgermeister Arno Abler neben zahlreichen Wörgler Gemeinderäten auch etliche Bürgermeister aus dem Bezirk sowie Landesrätin Elisabeth Zanon und die Landtagsabgeordneten Claudia Hirn, Paula Eisenmann und Josef Auer.

Zanon gratulierte zur Umsetzung der nunmehr dritten Einrichtung dieser Art, welche in Innsbruck und Imst bereits seit Jahren erfolgreich arbeitet. Sie dankte dem Mitarbeiter-Team für die intensive Vorarbeit und sieht es als eine Aufgabe des InfoEcks, „die Chancen, die unserer Jugend die Europäische Union in einem grenzenlosen Europa bietet, zu vermitteln.“

Jugendreferentin GR Roswitha Lenzi sowie der Jugendbeauftragte der Stadt Wörgl, Klaus Ritzer, erläuterten die Aufgaben und Rahmenbedingungen des InfoEcks und der gesamten Wörgler Jugendarbeit. Dekan Mag. Theo Mairhofer segnete die Einrichtung und wünschte den Mitarbeitern alles Gute.

Das kostenlose Serviceangebot



Das Team des InfoEcks Wörgl: Julia Unterrainer, Thorsten Behrens und der Jugendbeauftragte der Stadt Wörgl, Klaus Ritzer.

Foto: Infoeck

des InfoEcks steht Jugendlichen, Eltern, Lehrern, Jugendarbeitern sowie allen, die sich mit jugendrelevanten Themen auseinandersetzen, zur Verfügung - persönlich, telefonisch oder per E-Mail. Geöffnet hat das InfoEck von Dienstag bis Freitag von 12 bis 17 Uhr und mittwochs zusätzlich bis 19 Uhr.

Das InfoEck ist erste Anlaufstelle für Jugendliche in allen Fragen von A wie Au Pair bis Z wie Zivildienst. Jungen Menschen wird bei ihren Anliegen gezielt weitergeholfen. Thematisch orientiert sich die Arbeit im InfoEck an den Bedürfnissen, Wünschen und Anregungen von Jugendlichen und hat

das Ziel, Jugendliche im Umgang mit Information und Wissen zu unterstützen und fördern, Orientierung zu geben und Hilfestellung anzubieten.

In Anlehnung an das Modell Oberland wird das InfoEck Wörgl zur Hälfte vom Land Tirol, zu einem Viertel von der Stadt Wörgl und zu einem weiteren Viertel von den 29 Gemeinden des Bezirkes Kufstein finanziert.

Kontakt:

InfoEck Wörgl – Jugendinfo Tirol
KR Martin Pichler Str. 23, 6300 Wörgl, Tel: 050/6300/6450.

E-Mail: woergl@infoeck.at

Web: www.infoeck.at Öffnungszeiten: Di bis Fr 12 – 17 Uhr, Mi bis 19 Uhr. Mit der Eröffnung des InfoEcks übersiedelte auch das Wörgler LA21-Jugendprojekt I-MOTION in die neue Jugend-Informationsstelle.



INFOECK

„Kunstquadrat“ eröffnet großartige Möglichkeiten für Künstler

Die Plattform Kunstquadrat wurde vor wenigen Monaten ins Leben gerufen und bietet aktive Möglichkeiten für Künstler/Innen aller Arten. In zwei Kunstfenstern (Speckbacherstraße und City Center) können Werke laufend der Öffentlichkeit präsentiert werden. Damit wird in Wörgl Kunst sichtbar.

Für das Gedenkjahr 2009 bietet der Verein Kunstquadrat zwei großartige Aktionen an, mit denen sich Künstler/Innen der Öffentlichkeit vorstellen können. Im Stadtmagazin der Stadt Wörgl wird im Jahr 2009 in jeder Ausgabe eine ganze Seite zur Verfügung stehen. In der Form eines

Jahreszyklus wird diese Seite monatlich mit Werken von Künstler/Innen gefüllt und deren Gedanken zum Gedenkjahr veröffentlicht. In der offiziellen Homepage des Landes Tirol zum Gedenkjahr 2009 unter www.1809-2009.eu steht dem Kunstquadrat in der Rubrik Freiraum ein Kunstfenster zur Verfügung.

Dieses wird laufend mit Werken, Vorstellungen und Gedanken von Künstler/Innen gefüllt. Alle Künstler bekommen durch diese Veröffentlichungen die Möglichkeit einer weltweiten Präsenz.

Aufruf

Der Verein Kunstquadrat bietet

Künstler/Innen aus und um Wörgl die Möglichkeit, bei diesen Aktionen mitzumachen. Für diese Aktionen wurde auch die Möglichkeit einer Gastmitgliedschaft beim Verein Kunstquadrat geschaffen. Künstler können sich informieren und anmelden. Infos unter www.kunstquadrat.at oder telefonisch unter

0650 4444031 (Obmann Gerhard Gurschler).



Sprechtage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15, Donnerstag, 3. Juli und 17. Juli, 2008, jeweils 8 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Tirol Milch, Lattellaplatz 1, Freitag, 25. Juli, 9 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15 Mittwoch, 2. Juli, 9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Beratungstage für Arbeiter und Angestellte Österreich - Schweiz - Italien

Veranstaltungsort: Innsbruck, Pensionsversicherungsanstalt - Landesstelle Tirol, Schusterbergweg 80, Telefon 05030338403. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Im Juli kein Sprechtag.

Internationale Sprechtag Deutschland (DRV Bund und DRV Oberbayern)

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeiterkammer, Praxmarerstraße 4, Montag, 28. Juli, von 8.30 - 12 Uhr und von 13 - 15.30 Uhr.

In dieser Ausgabe erscheint aus redaktionellen Gründen leider kein Heimatquiz - in der nächsten Ausgabe finden Sie das Heimatquiz wieder wie gewohnt auf Seite 38!

Das nächste Stadtmagazin erscheint am:

29. Juli 2008

Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

SAMSTAG, 28.06.2008

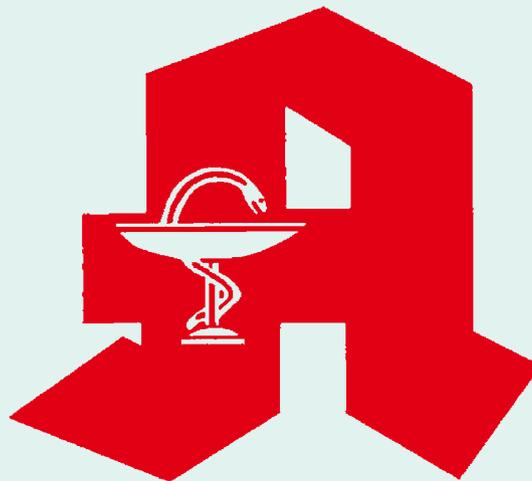
SONNTAG, 29.06.2008

Dr. Josef Schernthaler,
J. Speckbacher-Str. 5.
Tel. 05332/72766
oder 70236
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Intentalapotheke
Mag. Pharm. F. Pschick KG,
Oberndorferstraße 50,
Kirchbichl, Tel. 05332/93751

SAMSTAG, 05.07.2008

SONNTAG, 06.07.2008

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstr. 35
Tel. 05332/73326
Notord. 10-12, 18-19 Uhr
Zentralapotheke Wörgl
Innsbrucker Straße 1
Tel. 05332/73610



DIE WEITEREN ÄRZTLICHEN NOTDIENSTE ENTNEHMEN SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN

Aktion Lebensmittel (Rotes Kreuz)

Während der Sommerferien, beginnend mit 5. Juli, 18.30, erfolgt die Lebensmittelausgabe im Gebäude des ehemaligen Seniorenheimes Wörgl (KR Martin Pichler-Straße).

Kleiderladen (Rotes Kreuz)

Jeden Mittwoch (13 - 18 Uhr) und Samstag (9 - 13 Uhr) wird im Kleiderladen zu sehr günstigen Preisen Bekleidung ab-

gegeben. Der Zugang zum Lokal erfolgt über den Raiffeisenplatz.

Sprechstunde Geometer Dipl. Ing. Günter Patka

jeden ersten Mittwoch im Monat von 16.00-19:00 Uhr sowie jederzeit nach Vereinbarung.

Kostenlose Auskünfte in vermessungstechnischen Fragen, Grundbuch

Wo? Peter Anichstraße 21

Kontakt: 0664 / 586

0598, e-mail:

geo.patka@aon.at

Die letzte Sprechstunde

vor der Sommerpause von Frau Vizebürgermeister Maria Steiner, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, findet am Dienstag, den 01.07.2008, von 17:00 bis 19:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels, Fritz Atzl-Str. 6 / 1. Stock statt. Nach der Sommerpause finden die Sprechstunden ab 01.09.2008 wieder jeweils montags statt.

Frau Vbgm. Steiner kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

Das Unabhängige Forum Wörgl

Die Sprechstunden des Unabhängigen Forums Wörgl finden immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, 1. Stock, statt. **Für das UFV GR Ing. Emil Dander**

Die Alpenländische Heimstätte

hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal **am 1.7.2008 von 15.00 bis 16.00 Uhr** im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Kostenlose Rechtsberatung

Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet ab sofort jeden 1. Mittwoch im Monat, diesmal am 2. Juli 2008 kostenlose Rechtsberatungen von 9-12 Uhr, insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Christian-Plattner Str. 4, nach vorheriger Anmeldung, an.

Der neue Mazda 6. Neue Wege beschreiten.

Ganz egal für welchen Mazda 6 Sie sich entscheiden, erleben Sie Fahrkultur, Qualität und komplette Ausstattung auf höchstem Niveau.



Mazda 6 Sport Combi CD140 TE



Mazda 6 Sport CD140 TE



Mazda 6 Sport Combi CD140 TE



Mazda 6 Sport Combi CD140TE Plus



Mazda 6 Sport Combi CD140 TE



Mazda 6 Sport Combi CD140 GTA



mazda

HANS BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10, Tel. 05332 / 72517
www.autobrunner.at

*Mit uns kann
man reden!*

**Prompt
lieferbar!**

LÄSSIG UND ZUVERLÄSSIG IN EINEM.

**KIA CEE'D. AB € 14.990,-
PASST PERFEKT IN IHR LEBEN.**

Überraschend günstig: Der neue KIA cee'd Sporty Wagon ab 16.290,-. Mit der zinsfreien Drittel-Finanzierung¹⁾ zahlen Sie ein Drittel sofort, eines in 12 und eines in 24 Monaten. Nur jetzt bei Ihrem KIA-Partner.



**JETZT
1/3
FINANZIERUNG**

marrix



www.kia.at



KIA MOTORS
The Power to Surprise™

HANS BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10,
Tel. 05332 / 72517, www.autobrunner.at